

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 13. November 2020

Nummer 46

Ausbau „Hönnerdorf“ in Fehl-Ritzhausen kommt gut voran

Gemeinsam mit der Ortsgemeinde führen die Verbandsgemeindewerke Bad Marienberg die Erneuerung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen in Verbindung mit dem Straßenausbau in Fehl-Ritzhausen konsequent fort.

Mit der Baumaßnahme im „Hönnerdorf“, die den Ausbau von vier Straßenzügen umfasst, wurde in diesem Jahr das vorerst letzte Großprojekt in der Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen begonnen. Erneuert werden die Hausanschlüsse, Wasser- und Kanalleitungen sowie die Straßen und Nebenanlagen.



Björn Müller von den Verbandsgemeindewerken (2. v.r.) und Ortsbürgermeister Volker Uhr besprechen die Planungen und freuen sich über den zügigen Fortschritt der Bauarbeiten im „Hönnerdorf“ Fehl-Ritzhausen.

Foto: Röder-Moldenhauer

Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt ca. 1,5 Mio. €. Hiervon entfallen 850.000 € auf die Verbandsgemeindewerke und 650.000 € auf die Ortsgemeinde Fehl-Ritzhausen. Der Ausbaubereich liegt im Wasserschutzgebiet (Einzugsgebiet Stollen Alexandria). Der auf die Kanalerneuerung entfallende Anteil der Kosten wird zu 50 % über ein zinsloses Darlehen des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt. Die Ortsgemeinde zahlt gemäß der bestehenden Satzung über die wiederkehrenden Beiträge 28 % des Straßenausbaus. 72% der Kosten werden über wiederkehrende Beiträge gedeckt.

Die Bauarbeiten liegen momentan voll im Zeitplan und werden voraussichtlich planmäßig im Herbst 2021 abgeschlossen sein.



NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Überfall - Polizei	110
Notrufnummer der Feuerwehr	
und Rettungsdienst Notarzt	112
Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf	19222)
Giftnotzentrale	Tel.: 06131/19 240
oder	06131/232 466

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten:

Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr
 Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr
 Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr
 Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr
 Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefonspreisen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
 Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen
 von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und
 an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Tastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470).

Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar.

Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald

Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
 für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
 Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
 Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV/Internet 0261/20162-222

KEVAG Telekom GmbH

wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod

Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege

24 Stunden erreichbar: 02664-990500

- Grundpflege / Behandlungspflege

- Häusliche Betreuungsangebote

- Hauswirtschaft, Menüservice

- Kostenlose Pflegeberatung

- Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02664/90294

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -

Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg

(24-Std. Rufbereitschaft)..... 02661/95104-0

- Grund- und Behandlungspflege

- Hauswirtschaftliche Versorgung

- Betreuungsleistungen

- Tracheostoma / Portversorgung

Hausnotruf: 02663/942755

DRK-Fahrdienst 07000-3755899

Menü-Service 02663/9427-14

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,

Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.

Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!

24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,

hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3

SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft

Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677

(Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg);

Mobil: 0171/1712619

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
Gemeinsam sind wir stark! Heike Theis & Team

- ambulante Krankenpflege u. medizinische Versorgung
 - ambulante Betreuung nach §45
 - hauswirtschaftliche Leistungen
 - Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen
 www.pflegeentlastungszentrum.de
 Lindenstraße 9, Pottum 02664/8803

- Anzeige -

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé und StrandCafé
Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegen-
der Angehöriger

- Qualifizierte Betreuung und pflegerische Versorgung
 - Hauseigener Fahrdienst (Jetzt NEU: Rollstuhlfahrten!)
 Heike Theis & Team 02664 9975997
 www.tagespflege-ideecafe.de
 Schulstraße 20, 56459 Pottum

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
 Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
 Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
 24 Std. 02661/9169894

- Anzeige -

■ Hombach Haushaltsservice

Flurweg 14 A, 56472 Nisterau
 Hauswirtschaftliche Versorgung nach §§45a u. b SGB XI, Einzelbetreuung (Häuslichkeit)
 Urlaubs/Verhinderungspflege, kostenlose Beratung
 Tel.: 0 26 61 - 9 53 15 88, Mobil 01 71 - 8 35 43 72
 www.hombach-haushaltsservice.de

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!

Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
 Pflegenachweis nach §37,3 SGB XI - 24h-Bereitschaft
 Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogendorf, Kroppach, Herschbach UWW, Marienrachdorf und Ewighausen.
 Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0 26 26 - 92 48 743.

Beratungsdienste

■ Kinderschutzdienst Westerwald - Deutsches Rotes Kreuz

Fachdienst für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche und deren Angehörige
 Tel.: 02662 / 96 97 46-0
 Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:
 montags, dienstags und
 donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

■ Pflegestützpunkt Bad Marienberg

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörigen

Kostenlos und neutral informieren wir Sie im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zuhause über medizinische und pflegerische Leistungen sowie Angebote in der Region. Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit der Verbraucherzentrale von Rheinland-Pfalz zusammen.

Bei uns erhalten sie Beratung und Information rund um das Thema Pflege. Beratungsstellen finden sie in jeder Verbandsgemeinde des Landes Rheinland/-Pfalz.

Unsere Beratungsstelle im Bad Marienberg befindet sich in der Bornwiese 1 56470 Bad Marienberg

Ihre Ansprechpartner sind:

Ester Werner,
 Telefon 02661-9178060
 Mobil 0176 - 10138620
 E-Mail ester.werner@pflegestuetzpunkte.rlp.de
 Kurt Minge, Pflegeberater, Telefon 02661-9173940
 Mobil 0152 - 09 01 38 65
 E-Mail kurt.minge@pflegestuetzpunkte.rlp.de
 Termine nach Vereinbarung

■ Frauen gegen Gewalt e.V.

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353

E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823

E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauenzentrum Beginnhof, Kulturelle Veranstaltungen von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen Frauengruppen, Tel. 02663/9419629

E-Mail: frauenzentrum-beginnhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43, 56457 Westerburg

www.notruf-westerburg.de

Büchereien

■ Stadtbücherei Bad Marienberg

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Die Bad Marienbergerin Tina Hüsch veröffentlicht ihren ersten Gedichtband

„Rummelplatz meiner Seele- Die Möglichkeiten von Poesie und Wahnsinn“

Buchstaben

Ich mag Buchstaben
 wie sie zu Wörtern werden...

Und Wörter,

wie sie Sätze bilden.

Und die Sätze werden zu Geschichten.

Und es gibt so schöne fröhliche...

doch auch so abgrundtief traurige.

Doch am Ende sind es alles die gleichen Buchstaben...

Und wenn es die gleichen Buchstaben sind,

Warum sind wir dann oftmals nicht in der Lage, aus ihnen fröhliche Geschichten des Lebens zu schreiben?

Besuchen Sie uns doch wieder einmal in der Stadtbücherei, wir freuen uns auf Sie!

■ Ev. Öffentliche Bücherei Hof

in den Gemeinderäumen der Kirche

(Eingang vom Kirchweg)

geöffnet: donnerstags von 17 bis 18 Uhr

Es sind wieder viele neue Bestseller eingetroffen.

Besondere Buchempfehlung von Birgit Göbel vom Bücherei-Team

Lucinda Riley: Das Schmetterlingszimmer

Posy Montague steht kurz vor ihrem siebzigsten Geburtstag. Sie lebt alleine in ihrem geliebten „Admiral House“, einem herrschaftlichen Anwesen im ländlichen Suffolk. Eines Tages taucht völlig unerwartet ein Gesicht aus der Vergangenheit auf: ihre erste große Liebe Freddie, der sie fünfzig Jahre zuvor ohne ein Wort verlassen hatte. Nie konnte Posy den Verlust überwinden, aber darf sie nun das Wagnis eingehen, ihm noch einmal zu vertrauen? Freddie und das „Admiral House“ bewahren indes ein lange gehütetes, düsteres Geheimnis - und Freddie weiß, er muss Posys Herz noch einmal brechen, wenn er es für immer gewinnen will...

■ **Gemeindebücherei Langenbach b. K.**

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag: 9.30 - 12.30 Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Neue Romane. Extrem Spannend!

Sebastian Fitzek: Der Heimweg

Es ist Samstag, kurz nach 22.00 Uhr. Jules Tannberg sitzt am Begleittелефон. Ein ehrenamtlicher Telefonservice für Frauen, die zu später Stunde auf ihrem Heimweg Angst bekommen und sich einen telefonischen Begleiter wünschen, dessen beruhigende Stimme sie sicher durch die Nacht nach Hause führt - oder im Notfall Hilfe ruft.

Noch nie gab es eine wirklich lebensgefährliche Situation. Bis heute, als Jules mit Klara spricht.

Die junge Frau hat entsetzliche Angst. Sie glaubt, von einem Mann verfolgt zu werden, der sie schon einmal überfallen hat und der mit Blut ein Datum auf ihre Schlafzimmerwand malte: Klaras Todestag! Und dieser Tag bricht in nicht einmal zwei Stunden an...

(Geheimnisvoll, beklemmend, nervenaufreibend. Sebastian Fitzeks bislang unheimlichster Psychothriller.)

Arno Strobel: Die App

Es klingt fast zu gut, um wahr zu sein. Hamburg-Winterhude, ein Haus mit Smart Home, alles ganz einfach per App steuerbar, jederzeit, von überall. Und dazu absolut sicher. Hendrik und Linda sind begeistert, als sie einziehen. So haben sie sich ihr gemeinsames Zuhause immer vorgestellt.

Aber dann verschwindet Linda eines Nachts. Es gibt keine Nachricht, keinen Hinweis, nicht die geringste Spur. Die Polizei ist ratlos, Hendrik kurz vor dem Durchdrehen. Konnte sich in jener Nacht jemand Zutritt zum Haus verschaffen? Und wenn ja, warum hat die App nicht sofort den Alarm ausgelöst? Hendrik fühlt sich mehr und mehr beobachtet. Zu Recht, denn nicht nur die App weiß, wo er wohnt ...

Sharon Bolton: Dein kaltes Herz

Die Angst vor ihrem Ehemann Freddie hat Felicity bis ans Ende der Welt getrieben: auf die kleine antarktische Insel Südgeorgien, kurz vor dem Südpol. Jedes Mal, wenn sich ein Schiff nähert, sucht Felicity ein Versteck auf und beobachtet die Passagiere durch ihr Fernglas. Sehnsüchtig wartet sie darauf, dass der Winter kommt und das Eis die Insel für ein paar Monate von der Außenwelt abschneidet. Schließlich trifft das letzte Schiff der Saison ein - und Felicitys Alptraum wird wahr: Freddie ist an Bord. Und er wird nicht ruhen, bis er ihr Auge in Auge gegenübersteht ...

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Donnerstag 17.00h - 19.00h

Neue Bücher in unserem Bestand

Karin Slaughter: Die verstummte Frau: Thriller (Georgia-Serie Band 8)

Der neue Fall für Will Trent und Sara Linton!

Atlanta, Georgia: Eine junge Frau wird brutal attackiert und sterbend zurückgelassen. Alle Spuren verlaufen im Sande,

bis Will Trent den Fall übernimmt. Die Ermittlungen führen ihn ins Staatsgefängnis. Ein Insasse behauptet, wichtige Informationen geben zu können. Der Angriff gleicht genau der Tat, für die er vor acht Jahren verurteilt worden ist. Bis heute beteuert er seine Unschuld.

Will muss den ersten Fall lösen, um die ganze Wahrheit zu erfahren. Doch fast ein Jahrzehnt ist vergangen - Erinnerungen sind verblasst, Zeugen unauffindbar, Beweise verschwunden. Nur eine Person kann Will dabei helfen, den erbarmungslosen Killer zur Strecke zu bringen: seine Partnerin Sara. Aber sobald Vergangenheit und Gegenwart aufeinanderprallen, steht für Will alles, was er liebt, auf dem Spiel ...

Nele Neuhaus: Zeiten des Sturms: Roman (Sheridan Grant-Serie Band 3)

Sheridan Grant wollte alle Brücken hinter sich abbrechen, um ein neues Leben zu beginnen. Mit Paul Sutton, der sie liebt und auf Händen trägt. Weit entfernt von der Willow Creek Farm, und weit entfernt von dem Mann, der ihr Herz gebrochen hat. Doch kurz vor der Hochzeit kommen ihr Zweifel. Sie kehrt zurück nach Nebraska, und völlig unverhofft bietet sich ihr die Chance, den größten Traum ihres Lebens zu verwirklichen. Aber dann holt sie das dunkle Geheimnis aus ihrer Vergangenheit ein, das ihr Leben zerstören kann ...

■ **Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal - neben der Pfarrkirche**

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon 02661 - 916 52 35

E-Mail buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage www.buecherei-nistertal.de

Hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen.

Unsere Buchausstellung läuft noch während der Öffnungszeiten bis zum 25.11.2020

Lesetipps:

Meike Werkmeister: Über dem Meer tanzt das Licht

Maria hat die halbe Welt bereist und nie ein Abenteuer ausgelassen. Dass sie ausgerechnet auf einer kleinen Nordseeinsel ihr Glück finden würde, wäre ihr im Traum nicht eingefallen. Doch sie liebt ihr Leben auf Norderney, ihr kleines Strandcafé und vor allem ihre Familie: ihren Freund Simon und die Töchter Morlen und Hannah. Ihr Leben ist randvoll, für Probleme bleibt da keine Zeit. Bis Simon aus dem gemeinsamen Alltag ausbricht und mit Hannah verweist. Plötzlich hat Maria wieder Zeit für sich selbst. Und mit der Zeit kommen die Fragen. Steckt in ihr noch die alte Abenteurerin? Ist sie eine andere geworden? Und wo gehört sie wirklich hin?

Der neue Sommerroman von Bestsellerautorin Meike Werkmeister

Quelle: Borromedien

Minna Lindgren: Spätsommer ist auch noch Sommer

Mit 75 Jahren, da fängt das Leben an. Drei Damen Mitte siebzig wollen das Leben genießen - und die Männer. Kurz: im Spätsommer des Lebens noch viel Spaß haben. Weg mit den Kreuzworträtseln, jetzt wird geliebt und gelebt. Ulla ist 74 und pensionierte Zahnärztin. Als ihr Mann Olli stirbt, ein Stinkstiefel, den sie die letzten Jahre gepflegt hat, geht sie erst mal zum Friseur. Neu gefärbt und gestylt ist sie bereit, Kontakt zu ihren alten Freundinnen aufzunehmen. Leider muss sie viele ehemalige Bekannte aus ihrem Telefonverzeichnis streichen, doch Hellu und Pike sind wie sie noch quietschfidel und zu allen Schandtaten bereit. Gemeinsam starten sie neu durch: Flamencokurse, Italienisch und Yoga - endlich probiert Ulla gemeinsam mit ihren Freundinnen aus, was Spaß machen könnte. Das wird ihren Kindern schnell suspekt. Die sehen nicht die Frau in den besten Jahren, sondern die Greisin vor sich. Doch so schnell will sich Ulla den aufgezwängten Rollenklischees nicht beugen. Ein lustiger Roman, der das Alter von seiner positiven Seite sieht: Wer sagt eigentlich, dass nicht alles immer nur noch besser werden könnte? Quelle: borromedien

Abbie Greaves: Hör mir zu, auch wenn ich schweige

Dies ist die Geschichte einer Liebe, die größer ist, als Worte es sagen könnten. Frank hat seit sechs Monaten nicht mehr mit seiner Frau Maggie gesprochen. Sie haben unter demselben Dach im selben Bett geschlafen und zusammen gegessen - schweigend. Maggie kennt den Grund für sein Verstummen nicht.

Erst als sich an einem Abend alles auf Leben und Tod zuspitzt, beginnt Frank die Geheimnisse zu enthüllen, die ihn zum Schweigen brachten. „Ein außergewöhnlich starker Erstlingsroman, verläuft anders, als man erwartet. Ich bin sehr gespannt, was sie als Nächstes schreibt.“ Jojo Moyes

Für die Gestaltung des Covers wurde ein Werk von Flow So Fly ohne dessen Zustimmung bearbeitet und verwendet. Wir bedauern dies und danken für seine nachträgliche Genehmigung. Quelle: borromedien

■ Gemeindebücherei Norcken**Geöffnet: dienstags 18 bis 19 Uhr****Lesetipps: Romane von Kristin Hannah****Die Mädchen aus der Firefly Lane**

Im Sommer 1974, zum Sound von Fleetwood Mac und Abba, lernt die Außenseiterin Kate die schöne, aufregende Tully kennen, die alles zu haben scheint, was ihr fehlt. Aus den sehr unterschiedlichen Mädchen werden Freundinnen, die weder Tullys Karrierestreben noch Kates Entscheidung für Kinder und Familie trennen kann. Jahrelang umschiffen Tully und Kate die Klippen jeder engen Freundschaft - Eifersucht, enttäuschte Liebe - und halten zueinander. Bis zu jenem Tag, als ein Verrat ihr Vertrauen auf die Probe stellt.

Liebe und Verderben

1974: Als Lenora Allbright mit ihren Eltern nach Alaska zieht, ist die Familie voller Hoffnung, das Trauma des Krieges, das der Vater in Vietnam davongetragen hat, hinter sich zu lassen. In Matthew, dem Sohn der Nachbarn, findet Leni einen engen Freund, und aus ihrer Vertrautheit entwickelt sich bald eine junge Liebe. Doch auf die Schönheit des Sommers in Alaska folgt unweigerlich die Finsternis des Winters, und je länger diese andauert, desto weniger vermag Lenis Vater die in ihm wohnenden Dämonen zu bändigen. Schon bald müssen die beiden jungen Liebenden um ihr Miteinander kämpfen - bis sie eines Tages auszubrechen versuchen.

Amtliche Bekanntmachungen**Verbandsgemeinde****■ Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung****Verwaltung**

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir um eine telefonische **Terminvereinbarung** unter der Rufnummer 02661-6268-0.

Das Standesamt erreichen Sie direkt unter der Nummer 02661-6268-222.

Bürgerbüro

Für einen Besuch im Bürgerbüro ist **keine Terminvereinbarung** nötig!

montags, dienstags und donnerstags 07:30 bis 18:00 Uhr
mittwochs und freitags 07:30 bis 12:00 Uhr

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661 6268 0

Fax 02661 6268 201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

... hier geht's mir gut!

ACHTUNG**DAS MARIENBAD MUSS GESCHLOSSEN BLEIBEN!****WIR STEHEN IN DEN STARTLÖCHERN!**

Aufgrund des Beschlusses der Bundesregierung am 28.10.2020 hinsichtlich der Corona-Pandemie sind wir leider gezwungen, die Türen des MarienBades geschlossen zu halten.

Für eine Eröffnung sind alle Vorbereitungen getroffen. Der neue voraussichtliche Eröffnungstermin für Schwimmbad und Sauna wurde auf den **1. Dezember 2020** verschoben.

Wir hoffen, Sie im Dezember wieder im MarienBad begrüßen zu dürfen. Bitte bleiben Sie gesund!

www.marienbad-info.de

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

Verbandsgemeindekasse Bad Marienberg

**Wir erinnern an die Zahlung folgender Steuern und Abgaben,
die zum 15.11.2020 fällig sind:**

- Grundsteuer B
- Hundesteuer
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A / Landwirtschaftskammerbeitrag
- Gebühren und Beiträge für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Durch punktlche Zahlung zum angegebenen Fälligkeitstermin ersparen Sie sich eine Mahnung sowie die gesetzlich vorgeschriebene Festsetzung von Mahngebühren, Säumniszuschlägen und evtl. Vollstreckungskosten.

Bitte geben Sie bei allen Überweisungen Ihr Kassenzeichen / Ihre Kunden-Nr. an.

Bankverbindungen der Verbandsgemeindekasse:

Nassauische Sparkasse
IBAN: DE47 5105 0015 0920 0290 00
BIC: NASSDE55XXX

Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN: DE56 5735 1030 0000 0240 00
BIC : MALADE51AKI

Westerwald Bank eG
IBAN: DE57 5739 1800 0040 0030 02
BIC: GENODE51WW1

Commerzbank AG
IBAN: DE79 4608 0010 0391 1111 00
BIC: DRESDEFF460

Bei Teilnahme am Lastschriftverfahren (SEPA - Lastschriftmandat) buchen wir die fälligen Beträge von Ihrem Girokonto ab. Da der 15. November 2020 auf einen Sonntag fällt, ziehen wir die Lastschriften am darauffolgenden Werktag ein. Bitte sorgen Sie für ausreichende Kontodeckung.

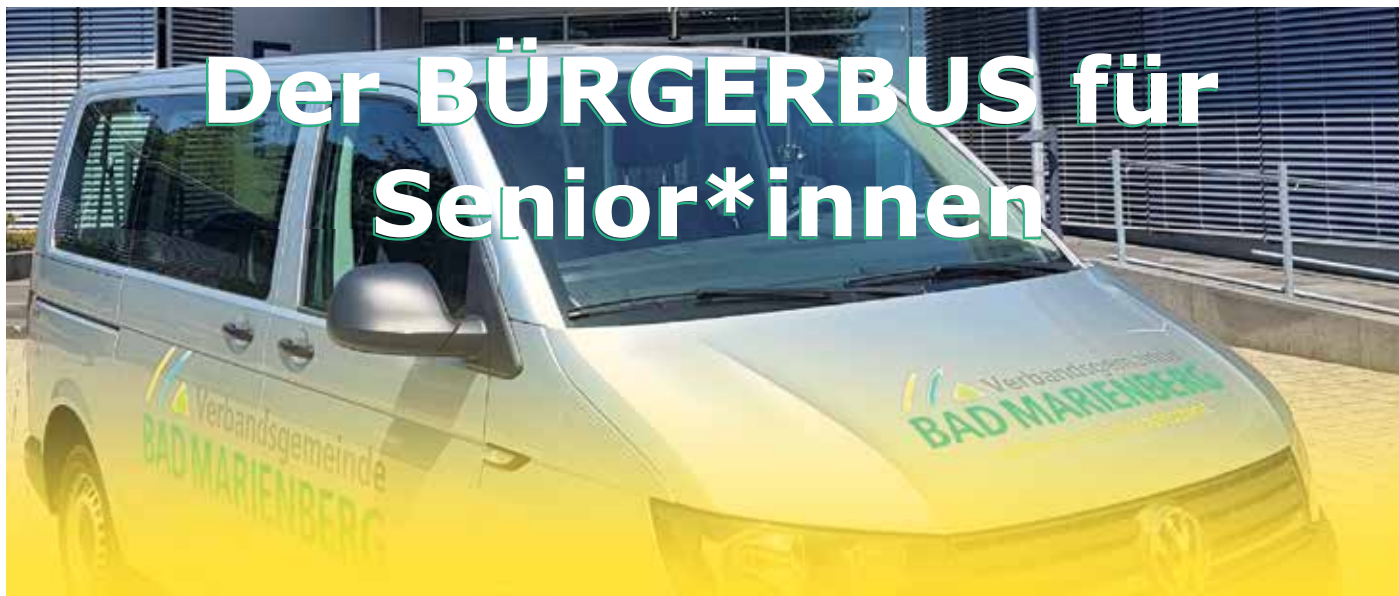
Wenn Sie noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, können Sie den unten abgedruckten Abschnitt nutzen. Bitte übersenden Sie diesen ausgefüllt und **im Original** an die Verbandsgemeindekasse, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg. Weitere Vordrucke finden Sie unter www.bad-marienberg.de/buergerservice/sepa.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT FÜR BASIS-LASTSCHRIFTEN Hiermit ermächtige ich die Verbandsgemeinde Bad Marienberg, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg (Gläubiger-ID DE46ZZZ00000100506) nachstehende wiederkehrende Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Verbandsgemeinde Bad Marienberg auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Mandatsreferenznummer wird von der Verbandsgemeinde separat mitgeteilt.

Bitte Zutreffendes ankreuzen und Kassenzeichen / Kunden-Nr. angeben:

<input type="checkbox"/> Grundsteuer / Landwirtschaftskammerbeitrag	Kassenzeichen:
<input type="checkbox"/> Hundesteuer	Kassenzeichen:
<input type="checkbox"/> Gewerbesteuer / Zinsen / Verspätungszuschlag	Kassenzeichen:
<input type="checkbox"/> Essensanteil Schule / Kindergarten	Kassenzeichen:
<input type="checkbox"/> Wasser / Abwasser	Kunden-Nr:
Name, Vorname	Telefon, E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)
Straße, Hausnummer	PLZ, Wohnort
IBAN	Kreditinstitut
Ort, Datum	Unterschrift Kontoinhaber/in

Der BÜRGERBUS für Senior*innen



Corona stoppt vorläufig unseren Bürgerbus

Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen und der neuen Verordnung müssen wir die Fahrten mit dem Bürgerbus vorerst aussetzen.

Sobald das Infektionsgeschehen einen Betrieb wieder zulässt, werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Bleiben Sie gesund!
Ihr Bürgerbus-Team



■ **Keine Einschränkung wegen Coronavirus:**
Wochenmarkt in Bad Marienberg findet weiterhin statt!
Marktzeit: Jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz in Bad Marienberg
Auf dem Wochenmarkt werden frisches Obst, Gemüse, Backwaren und Blumen angeboten.

■ **Verbandsgemeinde Bad Marienberg erweitert Betreuungsangebote an ihren Grundschulen**
Mittagsverpflegung der Betreuenden Grundschule in Nistertal erfolgreich angelaufen

Bereits zu Beginn des Schuljahres 2020/2021 hat der Schulträger Verbandsgemeinde Bad Marienberg die Betreuungszeiten an den Grundschulen in Hof, Neunkhausen, Nistertal und Unnau erweitert, um dem Betreuungsbedarf der Eltern Rechnung zu tragen. Hierdurch wird den teilnehmenden Schulkindern an den vier Standorten nun nach Unterrichtschluss eine Betreuung bis 15:00 Uhr ermöglicht. Daran anknüpfend startete am 1. September die Mittagsverpflegung an der Grundschule Nistertal. Die Belieferung mit dem Mittagessen erfolgt hier durch einen ortsansässigen Caterer. Zudem

...mitten im Leben

STADT BAD MARIENBERG

ließ die Verbandsgemeinde u.a. eine neue Küchenzeile im Mehrzweckraum der Einrichtung installieren, um geeignete Rahmenbedingungen für das gemeinschaftliche Mittagessen zu schaffen. Das erweiterte Angebot stieß auf regen Zuspruch bei den Eltern, sodass inzwischen bereits elf Kinder am Mittagessen teilnehmen.



In Nistertal wird das Team der Betreuenden Grundschule um Bianca Wedler und Lisa Neeb nun durch Bettina Teschke (2.v.l.) als dritte Kraft unterstützt.



Unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften nehmen die Kinder klassenweise pro Tisch gemeinsam das Mittagessen ein. Fotos: Verbandsgemeindeverwaltung

An der Grundschule Neunkhausen hat der Schulträger ab dem 1. November ebenfalls das Betreuungsangebot um die Mittagsverpflegung ergänzt. Hierfür hat die Verbandsgemeinde Bad Marienberg eine zusätzliche Kraft eingestellt, die die drei anderen Betreuungsmitarbeiterinnen insbesondere beim Mittagessen der Kinder unterstützt.

Verbandsgemeindeverwaltung

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelverkauf durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



■ Mit Kreativität durch die Krise

Abgestimmt auf das Hygienekonzept für Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit des Landesjugendamtes Rheinland-Pfalz freute sich die Verbandsgemeindejugendpflege ein kreatives Alternativ-Herbst-Ferienpaß-Programm auf die Beine stellen zu können, das den notwendigen Schutz wie auch wichtiges Gemeinschaftserleben für alle Beteiligten bot.

Für den sonntäglichen Familien-Aktiv-Treff in der Bismarckstraße gab es natürlich keine Alternative und so bleibt hierbei, wie bei allen anderen entfallenen Großveranstaltungen in 2020 auf die zukünftige Entwicklung und die Vernunft der Menschen zu hoffen.

Angebote im kleinen Teilnehmerkreis, die durch ihre hohe Effizienz und Nachhaltigkeit für die Arbeit besonders wichtig und maßgeblich sind, konnten entsprechend der 11. Coronaverordnung fast uneingeschränkt stattfinden.

So folgten dem täglichen Kinder- und Jugendtreff in der ersten Ferienwoche in der zweiten Ferienwoche Angebote in festen Gruppen.

Die "Herbstbastelwerkstatt", ein Kreativnachmittag für Kinder ab 8 Jahre, angeleitet von der Jugendbahnhofsmitarbeiterin und Jugendpflegerin Claudia Göhlert, war entsprechend von 6 Kindern aus 5 Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde besucht. Mit verschiedensten Materialien konnten die Kinder ihrer Phantasie zum Thema Herbst freien Lauf lassen. Es wurden Stofftaschen wie Holzbrettchen und Leinwände bemalt und mit Wolle, Tonkarton, Knöpfen, Farbe und vielen Materialien mehr gestaltet.

Claudia Göhlert (hinten rechts) mit ihren begeisterten Kreativ-Fans auf Abstand und sich doch ganz nah im gemeinsamen kreativen Gestalten mit tollem Austausch und tollen Ergebnissen



Ebenso vielfältige Talente förderte bei den Kindern der Fantastische Fotoworkshop "Clic-Pic" mit der Medienpädagogin Michaela Weiß zu Tage.

Beim gemeinsamen Angebot von Kreis- und Verbandsgemeindejugendpflege im Jugendbahnhof konnten Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 13 Jahren beim digitalen Gestalten eigener witziger und verrückter Fotos, den Auflagen entsprechend ebenfalls in kleiner Gruppe, ihre Kreativität zum Ausdruck bringen.

Ungeachtet der Altersgrenze und getreu dem generationsübergreifenden Ansatz der Arbeit der Verbandsgemeindejugendpflege hatte die Großmutter eines Teilnehmers sich gemeinsam mit ihrem Enkel angemeldet.

Dank des mit dem Jugendbahnhof-Team vereinbarten individuellen Schutzkonzepts konnte ihrem Wunsch entsprochen werden.

Sie war wie die Kinder mit viel Spaß bei der Sache und freute sich über das Erlernte.

Mit Tablet und Apps ausgestattet arbeiteten die Teilnehmenden mit Linsenaufsätzen, Perspektive und Makroaufnahme und verfremdeten so die selbst aufgenommenen Fotos. Effekte wie Wirbel, Strahlen, Wärmebild und Negativ waren bei den Kids ebenfalls sehr beliebt.

Eine App, die Gegenstände zum Leben erweckt war das Highlight. Neben der Möglichkeit durch eine weitere App das eigene Gesicht völlig zu verändern, präsentierte Michaela Weiß noch den Green Screen, einen grünen Hintergrund, mit dem die jungen Leute gemeinsam mit ihren Stars auf den roten Teppich traten oder sich mitten unter die "Wilden Kerle" gesellen konnten.

Auf spielerische Weise wurden sie so zu Machern statt Konsumenten und erfuhren kindgerecht viel über die Manipulierbarkeit von Bildern, wie auch das Recht am Bild.

„Ich freue mich, den Kindern Werkzeug an die Hand geben zu können, womit sie auch zu Hause im Rahmen kreativer Freizeitgestaltung mit kostenfreien Apps weiterarbeiten kön-

nen“, so Michaela Weiß am Ende der Veranstaltung, die beeindruckt war von den Ergebnissen, der Kreativität, Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer der Kinder.



Erklärtes Ziel von Michaela Weißs Arbeit (medien-leuchtturm.de) ist es, Kindern und Jugendlichen Handlungsfähigkeit und Kompetenz im Umgang mit der in ihrem Leben allgegenwärtigen Medienwelt durch eigenes Tun zu vermitteln. Zu vermitteln, Medien kompetent zu verstehen und zu nutzen, gelingt ihr immer wieder und manchmal gibt es sie dabei gleich zweimal, wie hier...

Zu vermitteln, Medien kompetent zu verstehen und zu nutzen, gelingt ihr immer wieder und manchmal gibt es sie dabei gleich zweimal, wie hier...

Das „Kunterbunte Herbstmenü“ für Kinder ab 8 Jahre am letzten Ferientag musste wegen der gestiegenen Infektionszahlen und der Art des Angebotes in enger Rücksprache mit dem Gesundheitsamt leider abgesagt werden. Als Trost schickte das JuBa (Jugendbahnhof)-Team den „Kochfans“ die leckeren Rezepte per Mail nach Hause und postete sie außerdem für alle zum Nachkochen auf Instagram.

Statt Halloweenparty konnte dann am Freitag 30.10.2020 basierend auf der 11. Coronaverordnung und in Absprache mit dem Gesundheitsamt eine geheimnisvolle „Flüster-Nachtwanderung“ durch die Bacher Lay in Kooperation mit dem NABU Bad Marienberg stattfinden. Auch diese „Alternative“ mit 9 lauschbegeisterten Kindern war ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Ludwig Schürg vom NABU Bad Marienberg führte die Kinder gemeinsam mit dem Team der VG-Jugendpflege auf abenteuerlichen Wegen an faszinierende und „versteckte“ Orte im Naturschutzgebiet, während der fast volle Mond sein diffuses Licht durch die Wolken schickte und die Gruppe über glitschigen, wurzeldurchwachsenen Untergrund und umgefällene Baumstämme begleitete.



Treffpunkt war der Nisterauer Eingang zur Bacher Lay, wo Ludwig Schürg und das Jugendbahnhof-Team die aufgeregten AbenteuerInnen empfingen

An einer wie von Zauberhand erhellten Höhle, galt es sich

vom Kerzenschein nicht hinters Licht führen zu lassen. Auch galt es sich in der Nähe des Steinbruchgeländes im dichten Unterholz zu verstecken, den Geräuschen der Tiere der Nacht zu lauschen und selbst fast lautlos durch die nächtliche Bacher Lay zu pirschen.

Die Kinder waren erstaunt wie sich ihre Augen der Dunkelheit anpassen und wie wichtig ihre Ohren zur Orientierung sind. Sie meisterten alle Aufgaben bis hin zu einer Vertrauensübung hochkonzentriert und auf Ihre Partner bedacht mit Bravur. Jede Menge Spaß gepaart mit live erlebter Bildung brachte auch die Begegnung mit den Fledermäusen, die die Gruppe vor Beginn der Wanderung am Eingang zur Bacher Lay in der Dämmerung beim Fliegen beobachtet hatte und deren geheimem Unterschlupf sie am Ende der Wanderung zu sehen bekamen.

Das tolle Outdoor-Abenteuer endete für die Gruppe rund um eine kleine Feuerstelle, die der Schützenverein dankenswerter Weise auf seinem Gelände zu nutzen erlaubt hatte, mit einer nächtlichen Anekdote aus Jugendtagen, mit der Ludwig Schürg (Foto Mitte) die mutigen, interessierten Naturfans bestens gelaunt nach Hause verabschiedete.

Mehr Fotos der Herbstferienspaßaktivitäten und der Flüster-nachtwanderung finden sich für Interessierte auf der Homepage des Jugendbahnhofes unter www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de, Rubrik „Einblicke“.

Nun freuen sich alle auf weitere Gemeinschaftserlebnisse in der Natur mit dem NABU Bad Marienberg in 2021. Doch

bevor es soweit ist, lädt die VG-Jugendpflege im Dezember statt Weihnachtsmarktfahrt zu einer Familienfackelwanderung ein, so dies pandemiebedingt möglich sein wird.

Für den November gilt eine geänderte Rechtsgrundlage: Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit sind unter Beachtung des entsprechenden Hygienekonzepts für Einrichtungen und Angebote der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zulässig (s. www.corona.rlp.de und 12. CoBeLVO § 14 Abs. (5))

So wird der Jugendbahnhof auch im November als Anlaufstelle fungieren und zu Sensibilisierung und registrierten Begegnungen im geschützten Rahmen beitragen können und das Jugendpflegerinnen-Team unter den entsprechenden Schutzmaßnahmen allen Bürgerinnen und Bürgern der Verbandsgemeinde als Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen und jungen Menschen Halt und Orientierung bieten können. Die Öffnungszeiten und Besuchsregeln von Kinder- und Jugendtreff können der aktuellen Pinnwand entnommen werden. Von allen weiteren Angeboten und Veranstaltungen wird das JUBA-Team im November absehen, um auch weiterhin Infektionsketten keinen Vorschub zu leisten.

Alternativ zur „Wichtelwerkstatt“ in den Ortsgemeinden werden im November wie Dezember viele „Überraschungskisten“ für Kinder und Familien (Spiele- und Bastelideen wie Koch- und Back-Rezepte) online angeboten.

Individuelle Beratung, Hilfestellung bei Bewerbungen, usw. ist nach wie vor mit telefonischer Voranmeldung und unter Einhaltung der Abstandsregeln und mit Mund- und Nasenschutz möglich.

Kontakt:

VG-Jugendbahnhof

Bahnhofstr. 15

56470 Bad Marienberg

Tel.: 02661/63270

e-mail: jugendbahnhof@bad-marienberg.de

Internet: www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg



ACHTUNG!

Aktuelle Öffnungszeiten des Jugendbahnhof-Treffs:

Angepasst an die Coronabestimmungen mit Abstandsregelung, Mund- und Nasenschutz, persönlicher Kontaktdatenabgabe und eingeschränkter Besucherzahl, könnt ihr das Haus zu folgenden Zeiten besuchen:

Dienstag bis Freitag

8-12 Jahre: 16.00-18.00 Uhr

ab 13 Jahre: 19.00-21.00 Uhr

Im November finden keine Veranstaltungen und Angebote statt, um die Unterbrechung von Infektionsketten zu unterstützen!

Individuelle Beratung, Hilfestellung bei Bewerbungen, usw. ist nach wie vor nur mit telefonischer Voranmeldung und unter Einhaltung der Abstandsregelung und mit Mund- und Nasenschutz möglich.

Bei Fragen ist das Team des

VG-Jugendbahnhofes erreichbar unter [02661/63270](tel:0266163270) &

bei dringenden Anliegen auch unter [0151/65 24 19 18](tel:015165241918)

■ Fundsachen

Kindersteppjacke, blau, Größe 128

Fundtag: 29.09.2020

Fundort: Bad Marienberg, Kirburger Straße, ZOB

1 Schlüssel (BKS) mit blauem Unterteil eines Schlüsselbandes

Fundtag: 14.10.2020

Fundort: Bad Marienberg, Langgasse

1 Schlüssel (Abus)+ 1 kleiner Spardosenschlüssel

Fundtag: 22.09.2020

Fundort: Bad Marienberg, Realschule Plus

1 silberner Ohrring mit Anhänger

Fundtag: 11.09.2020

Fundort: Bad Marienberg, Realschule Plus

1 rosefarbener Ring mit Steinchen

Fundtag: 29.09.2020

Fundort: Bad Marienberg, Realschule Plus

1 iPhone, schwarz

Fundtag: 01.10.2020

Fundort: Bad Marienberg, vor der Sparkasse Westerwald-Sieg

Silbernes Fahrrad

Fundtag: 06.11.2020

Fundort: Bad Marienberg, unterhalb des Skilifts im Straßen-graben



Weitere Auskünfte erteilt das Bürgerbüro der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Telefon: 02661 /6268 - 280

geändert durch Satzung vom 24.07.2014, wird wie folgt geändert:

- § 2 Absatz 1, Buchstabe c) erhält folgende Fassung:
Ausschuss für Jugend und Sport
- In § 2 Absatz 5 wird die Angabe „Bürgermeister“ durch „Stadtbürgermeister“ ersetzt.
- In § 2 wird folgender Absatz 6 eingefügt:
Zur Unterrichtung der Ratsmitglieder erhalten die Fraktionsvorsitzenden von jeder Ausschusssitzung eine Niederschrift.
- § 3 Nr. 5 wird gestrichen.
- In § 4 Nr. 1 wird der Betrag „7.500,- €“ durch „10.000,- €“ ersetzt.
- In § 4 wird folgende Nr. 8 angefügt:
Zustimmung zur Leistung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Aufwendungen oder Auszahlungen bis zu einem Betrag von 5.000 €.
- In § 6 Absatz 3 werden folgende Sätze angefügt:
Darüber hinaus erhalten Ratsmitglieder, die ihre Teilnahme am Rastinformationssystem erklärt haben, einen zusätzlichen monatlichen Betrag von 10 € für die Beschaffung bzw. Bereitstellung eines Endgerätes zur Nutzung dieses Systems. Dieser Betrag wird ab dem Monat des Zugangs der Teilnehmererklärung gezahlt, frühestens ab Inkrafttreten dieser Regelung. Mitglieder von Ausschüssen, die nicht gewählte Ratsmitglieder sind, erhalten keinen monatlichen Betrag für die Teilnahme am Rastinformationssystem.
- § 8 wird der Absatz 2 gestrichen und die Nummerierung der folgenden Absätze dieses Paragraphen ändert sich entsprechend.
- In § 8 Absatz 3 (neu: Absatz 2, siehe die vorstehende Änderung) werden die Worte „ohne Geschäftsbereich“ gestrichen.
- In § 9 Nr. 2 und 3 werden die Beträge „20,- €“ durch „30,- €“ ersetzt.

§ 2 - Inkrafttreten

Die Satzung tritt zum 01. Dezember 2020 in Kraft.

Bad Marienberg, (Siegel)

Sabine Willwacher

2. November 2020.

Stadtbürgermeisterin

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
 - vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.
- Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

■ „KMG“ - hat in Bad Marienberg eröffnet

Neue Ausstellung und Vertrieb von Fenstern, Türen, Raffstoren



(v.l.n.r.): Björn Scheyer (1. Beigeordneter der Stadt), Andreas Noparliik, Sebastian und Justyna Jochemczyk (KMG) sowie Andreas Heidrich (Bürgermeister der Verbandsgemeinde).

Foto: Fotostudio Röder-Moldenhauer

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung
Büchtingstraße 3
Telefon 02661 3111
E-Mail stadt@badmarienberg.de
Internet www.badmarienberg.de

■ Wir gratulieren

Am 15. November 2020 vollendet

Frau Olga Ziegler

ihr 90. Lebensjahr

Die Stadt Bad Marienberg und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Sabine Willwacher

Andreas Heidrich

Stadtbürgermeisterin

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung der Stadt Bad Marienberg zur 2. Änderung der Hauptsatzung vom 2. November 2020

Der Stadtrat hat aufgrund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO), des § 2 der Landesverordnung über die Aufwandsentschädigung kommunaler Ehrenämter (KomAEVO) die folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird.

§ 1 - Änderungen

Die Hauptsatzung der Stadt Bad Marienberg in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg vom 22.11.2011, zuletzt

Seit dem 28.11.2019 bietet die KMG einen kompletten Rundum-Service, bestehend aus kompetenter Beratung, Aufmessen Ihrer Fenster und Türen, kurze Lieferzeiten mit kostenloser Anlieferung und fachgerechter Montage. Im ca. 100 m² großen Showroom erleben die Kunden eine Vielfalt an Fenstern aus Kunststoff, Alu und Holz, Türen sowie Rollläden, Raffstore, Garagentore, Terrassentüren, Fensterbänke und Zubehör mit neuester Technik von namhaften Herstellern. Für Bauherren dürften die neusten Standards bei Wärmedämmung und Einbruchssicherheit von Interesse sein. Als offizieller Schüco-Partner bietet die KMG

das ganze Portfolio an Schüco-Produkten zu fairen Preisen. Als IHK-Ausbildungsbetrieb bildet KMG Nachwuchskräfte für Verkäufer und Verkäuferinnen sowie Kaufrfrauen und -männer im Einzelhandel aus. Zur Eröffnung des neuen Showrooms in der Bismarckstraße 28 durften am 30.10. Andreas Heidrich, Bürgermeister der Verbandsgemeinde und Björn Scheyer, Erster Beigeordneter der Stadt, die Ausstellung besichtigen und sie wünschten im Namen von Verbandsgemeinde und Stadt einen guten Start und für die Zukunft alles Gute.

Björn Scheyer

1. Beigeordneter der Stadt Bad Marienberg

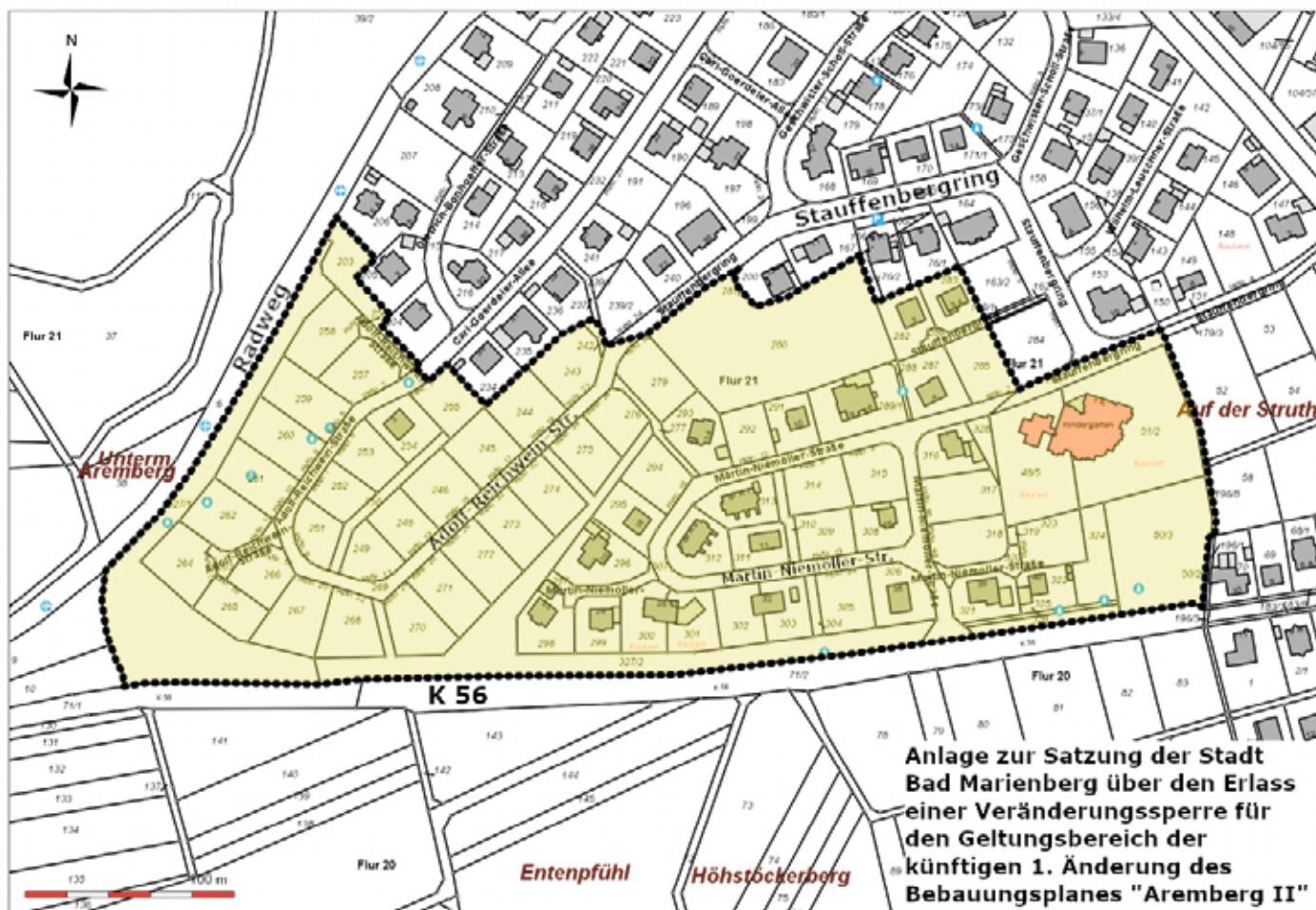
Öffentliche Bekanntmachung

■ 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“ Sicherung der Planung

Der Stadtrat Bad Marienberg hat in seiner Sitzung vom 20.05.2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Aremberg II“ in der derzeit geltenden Fassung zu ändern. Hierüber wurde bereits berichtet. Der Beschluss, das Verfahren der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“ einzuleiten, wird gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch bekannt gemacht. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist in § 1 der nachstehend veröf-

fentlichten Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für diese Bebauungsplanänderung beschrieben.

Zur Sicherung der laufenden Planung wird auf Beschluss des Stadtrates nun eine Veränderungssperre angeordnet. Nachstehend wird die Satzung über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der künftigen 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“ bekannt gemacht.



Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

■ Satzung der Stadt Bad Marienberg über den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich der künftigen 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“

vom 09.11.2020

Aufgrund der §§ 14 Abs. 1, 16 Abs. 1 und 17 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 8.8.2020 (BGBl. I S. 1728), und des § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Geset-

zes vom 26.06.2020 (GVBl. S. 297), hat der Stadtrat Bad Marienberg am 09.11.2020 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

(1) Der Stadtrat Bad Marienberg hat am 20.05.2019 beschlossen, den Bebauungsplan „Aremberg II“ zu ändern (1. Änderung). Für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird zur Sicherung der Planung eine Veränderungssperre angeordnet.

(2) Der Geltungsbereich dieser Satzung liegt im Westen des Stadtteiles Langenbach. Der Geltungsbereich befindet sich

zwischen dem Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse in Richtung der Ortsgemeinde Nistertal, der Kreisstraße K 56 in Richtung Hardt und der Kindertagesstätte Clowngesicht, wobei die Kindertagesstätte nebst umgebender Grünflächen und dem Regenrückhaltebecken einbezogen sind. Die von der Veränderungssperre betroffenen Grundstücke sind aus dem beiliegenden Lageplan zu ersehen, der Bestandteil dieser Satzung ist.

§ 2

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 1 Abs. 2) dürfen

1. Vorhaben im Sinne des § 29 Baugesetzbuch nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

§ 3

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung in Kraft. Die Geltungsdauer beträgt 2 Jahre und kann um 1 Jahr verlängert werden (§ 17 Abs. 1 Baugesetzbuch). Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich ein Bebauungsplan in Kraft tritt.

Ausgefertigt:

Bad Marienberg, 09.11.2020 (Siegel)

Sabine Willwacher
Stadtbürgermeisterin

Hinweise:

Die Veränderungssperre kann ab sofort während der Dienststunden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Zimmer-Nr. 211, Kirburger Str. 4, 56470 Bad Marienberg, eingesehen werden. Jeder kann über den Inhalt Auskunft erhalten.

Hinweis gem. § 18 Abs. 3 S. 2 Baugesetzbuch:

Dauert die Veränderungssperre länger als vier Jahre über den Zeitpunkt ihres Beginns oder der ersten Zurückstellung eines Baugesuches hinaus, ist den Betroffenen für dadurch entstandene Vermögensnachteile eine angemessene Entschädigung in Geld zu leisten. Zur Entschädigung ist die Gemeinde verpflichtet. Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind; er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei der Gemeinde beantragt. Gemeinde in obigem Sinne ist die Stadt Bad Marienberg.

Hinweis gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO):

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der Jahresfrist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ausschusses für Raumordnung, Städtebau, Umwelt- und Friedhofsfragen der Stadt Bad Marienberg

Die Mitglieder des Ausschusses für Raumordnung, Städtebau, Umwelt- und Friedhofsfragen der Stadt Bad Marienberg sind hiermit zu einer Sitzung auf **Dienstag, den 17. November 2020 - 18.15 Uhr** in die Stadthalle, Kirburger Straße, mit folgender **Tagesordnung** eingeladen:

I. Öffentlicher Teil

1. Bebauungsplanangelegenheiten
 - a) 8. Änderung des Bebauungsplanes „Jahnstraße“ Beratung und Beschlussfassung über die Einleitung des Verfahrens zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Jahnstraße“ Nutzungsänderung Gebäude Jahnstraße 1 (Empfehlungsbeschluss an den Stadtrat)
2. Auftragsvergaben
 - a) Auftragsvergabe für Schallschutzgutachten im Zuge der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Aremberg II“
3. Pergola Kurpark
 - a) Auswahl der Farbe für die Zusatzsegel
4. Kenntnissgaben/Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

5. Grundstücksangelegenheiten
6. Bauvoranfragen/Bauanträge
7. Kenntnissgaben/Verschiedenes

Sabine Willwacher, Stadtbürgermeisterin

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.



Auf dem Parkplatz am Tennisplatz trafen wir uns mit einigen treuen Gästen und wanderten auf Wald- und Feldwegen Richtung Ötzingen. Auf einem kleinen Holzsteg überquerten wir den Aubach.

Von hieraus führte der Weg über freies Feld bald in den herrlich herbstlich buntgefärbten Buchenwald. Im Wald begann sogleich ein anspruchsvoller Aufstieg vorbei an dem „Wildweiberhäuschen“ wo wir an der Tafel von den Sagen lesen konnten, die sich um diese Felsformation rankten.

Es wurde auch die kleine Kapelle am Weg besucht, die Maria geweiht ist. Bald wurde der Gipfel des Naturschutzgebietes mit weiteren sehr imposanten Basaltformationen erreicht. Der Malberg diente als Opferplatz, Schutzburg und Gerichtsstätte.

Es lag etwas mystisches über diesem Ort. Bergab folgten wir relativ steilen Pfaden rund um den Malberg. Am Waldrand erreichten wir den ehemaligen Bahnhof von Moschheim. Vorbei ging es an einer stillgelegten Tongrube, einem Bahn-Viadukt in südlicher Richtung.

Von hier aus hatten wir einen schönen Blick auf den „Westerwälder Dom“ in Wirges und in der Ferne war im Taunus der Feldberg zu sehen.

Und abermals ging es bergauf auf zum Kulturdenkmal „Steimel“. Hier wurde die wohlverdiente Mittagsrast gehalten. Nun war es auch nicht mehr weit bis zu unserem Ausgangspunkt. Der Himmel meinte es gut mit uns, denn es fing gerade an zu regnen, als wir in die Autos stiegen.



Mit dieser Wanderung verabschiedet sich der Westerwaldverein Bad Marienberg e.V. für das Jahr 2020 erst einmal von seinen Wanderern.

Im November sind keine Touren möglich. Wenn das Wetter es zulässt, planen wir eine Abschluss-Wanderung im Dezember mit Start am Wildpark.

Der Termin wird dann über die WhatsApp-Gruppe, per Rundmail und, falls terminlich möglich, auch im Wäller Blättchen bekannt gegeben.

■ TuS Bad Marienberg

Scheine für Vereine - Aktion wieder gestartet

Wie schon im vergangenen Jahr könnt Ihr uns bei der Aktion „Scheine für Vereine“ unterstützen.

Hierzu haben wir beim REWE in Bad Marienberg unsere Spendenbox aufgestellt.

Im Zeitraum vom 02.11. - 20.12.2020 habt Ihr hier die Möglichkeit uns eure Vereinsscheine zu spenden.

In diesem Sinne:

Sammelt und unterstützt euren Heimatverein!





TuS Bad Marienberg



Auf die Prämien, fertig, los!

Pro 15€ Einkaufswert erhaltet Ihr im REWE und nahkauf Markt sowie im REWE-Online-Shop einen Vereinsschein. Damit könnt Ihr unserem Verein tolle Gratisprämien ermöglichen!

Jetzt Vereinsscheine auf rewe.de/scheinefuervereine oder in der REWE App unserem Verein zuordnen.



*1) Spende für die Wäller Blättchen bis zum 31.12.2020. 2) Spende für die Wäller Blättchen bis zum 31.12.2020. 3) Spende für die Wäller Blättchen bis zum 31.12.2020. 4) Spende für die Wäller Blättchen bis zum 31.12.2020. 5) Spende für die Wäller Blättchen bis zum 31.12.2020.

Wir bedanken uns schon heute für die Unterstützung!



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Telefon 02661 950162
 Fax 02661 9518275
 E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
 Büro im DGH, Schulstraße 3
 Telefon DGH 02661 40301
 Privat 02661 40353
 Mobil 0152 02619413
 E-Mail og-dreisbach@web.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Gemeinderatssitzung

Hiermit lade ich die Damen und Herren des Gemeinderates sowie alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger zur nächsten öffentlichen/nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung auf **Freitag, den 20. November 2020, 19:30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Dreisbach** mit folgender Tagesordnung ein:

A: Öffentlicher Teil

1. Vertrag zur Regelung der Mitbenutzungsverhältnisse von Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen

B: Nichtöffentlicher Teil:

2. Grundstücksangelegenheiten
 3. Kenntnissgabe / Verschiedenes

C: Öffentlicher Teil:

4. Kenntnissgabe aus dem nichtöffentlichen Teil
 5. Kenntnissgabe / Verschiedenes

■ Brennholzbestellung

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindefeld Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt. (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden, ist entsprechend dessen Schein vorzulegen) Bestellungen ohne Vorlage eines Motorsägen-Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter https://www.wald-rlp.de/fileadmin/website/forstamtsseiten/rennerod/downloads/Brennholz/Brennholzbestellung_Bad_Marienberg.pdf herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Durch die Priorität der Aufarbeitung von Käferholz kann es wieder zu „Engpässen“ oder Verschiebungen kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis!

Da große Mengen z.T. nicht absetzbaren Holzes in der Fichte anfallen gibt es dieses Jahr die Gelegenheit, Fichten Brennholz zu einem reduzierten Preis zu erhalten: Entgegen dem sonstigen Weichholz (35,-€ je fm) für nur 25,-€ je Festmeter!

Bedenken wegen „Glanzruß“ sind unbegründet, wenn das Holz richtig getrocknet ist. (Auch „nasses“ Laubholz schadet dem Ofen und der Umwelt!)

Ganze Landstriche wie z.B. Österreich und der Schwarzwald heizen mit Fichte! Sprechen Sie Ihren Schornsteinfeger darauf an!

Wie auch bisher stehen folgende Varianten zur Auswahl:

- 1) Selbstwerberholz: Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 Festmeter. Der Preis beim Hartholz beträgt 50,- Euro je Festmeter (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um **schriftliche** Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung gegebenenfalls begrenzt sein. Der Termin der Zuteilung (voraussichtlich ab April 2021) wird veröffentlicht.
- 2) Flächenlose werden nur in können nur im sehr geringem Umfange vergeben werden. Preis liegt bei 25,- Euro je Raummeter.
- 3) Meterholz: Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 65,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche **Vorbestellung** bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten!
- 4) Kostenlos heizen: Fichten Restholz auf den „abgeräumten“ Kalamitätsflächen kann kostenlos in unbegrenzter Menge abgegeben werden. Bestellungen/„Registrierung“ bitte über Mail bei unserem Förster jochen.panthe@wald-rlp.de
Andrea Theis, Ortsbürgermeisterin

■ Mehr als 500 Bäume gepflanzt!

Am vergangenen Sonntag trafen sich Florian Havranek von „Patent Western“ mit seinen Helfern um in Dreisbach in Richtung Stockum-Püschen, mehr als 500 Baumsetzlinge einzupflanzen. Die ganze Aktion wurde natürlich Corona konform durchgeführt.



Unter den Setzlingen befanden sich Haselnusssträucher, Weiden, Eichen, Birken und viele Sorten mehr. Jeder einzelne Baum wurde mit Hilfe eines Spatenstiches und der anschließenden Zuschüttung gepflanzt. Nach vielen Stunden schweißtreibender Arbeit mussten noch Drahtmatten als Verbisschutz angebracht werden. Alles in allem richtig viel Arbeit für ein Stück Zukunft in Form einer neuen Waldbepflanzung. Das junge, aufstrebende Unternehmen „Patent Western“ forstet einmal jährlich, mit Hilfe von Baumpaten, im Westwald Waldflächen auf, der den klimatischen Bedingungen hier Stand halten kann. Es ist ihnen wichtig, Verantwortung zu übernehmen und dafür setzen sie Zeichen in Form der Aufforstungen.



Die Ortsgemeinde Dreisbach sagt Herrn Havranek ganz herzlich Dankeschön für die klimafreundliche und zukunftsorientierte Aktion!



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags..... 17:00 bis 18:30 Uhr
Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
Telefon 02661 3693
E-Mail volker.uhr@rz-online.de
Internet www.fehl-ritzhausen.de



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Flottstraße 5
Telefon 02661 40070
E-Mail gemeinde.grossseifen@t-online.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Gemeinderates

Die Mitglieder des Gemeinderates sind zu einer Sitzung auf **Donnerstag, 19. November 2020 - 19.00 Uhr** in das Bürgerhaus mit folgender **Tagesordnung** eingeladen:

A. Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung des neuen Forsteinrichtungswerks
2. Forstangelegenheiten:
 - a) Betriebsergebnis 2019
 - b) Brennholzpreise 2021
 - c) Forstwirtschaftspläne 2021
3. Jahresabschluss 2019
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2019
 - b) Entlastungserteilung
4. Auftragsvergabe „Fachbeitrag Naturschutz“ - Neubau Parkplatz Friedhof
5. Haushaltsvollzug 2020

6. Festlegung der Steuerhebesätze 2021
7. Investitionsplanung 2021
8. Zuordnung Hausnummern
9. Regelung der Schneeräumung 2019/2020
10. Übertragung von Netzbestandteilen auf die Energienetze Mittelrhein GmbH & Co KG - Strom
11. Kenntnissgaben - Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

12. Stellungnahme zu Bauanträgen
 13. Vorkaufrechtsangelegenheiten
 14. Grundstücksangelegenheit
 15. Kenntnissgaben - Verschiedenes
- Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können wegen der aktuellen „Corona-Situation“ nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Um die notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln zwischen den Teilnehmern gewährleisten zu können, ist die Besucherzahl auf 3 Personen begrenzt.

Das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes ist verpflichtend. Zum Zweck der Nachverfolgbarkeit einer evtl. Infektionskette werden die Kontaktdaten der Besucher registriert.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ Baum-/Strauchschnitt wirft man nicht einfach in die „Gegend“

Ein aufmerksamer Bürger informierte mich letzte Woche darüber, dass frischer Grünabfall an einem Ort entdeckt wurde, wo er nicht hingehört. Hier entledigte man sich des Grünschnitts, indem er einfach in die „Gegend“ gekippt wurde. Natürlich ist das Geschehen wieder im Verborgenen abgelaufen, sodass der Übeltäter*in namentlich unbekannt ist.

Ich möchte den Vorfall nochmals zum Anlass nehmen, darauf hinzuweisen, dass ein solches ungebührliche Verhalten den Tatbestand der illegalen Müllbeseitigung erfüllt und demzufolge strafrechtliche Konsequenzen (z.B. spürbares Bußgeld) nach sich ziehen kann. Zur Vermeidung solcher Rechtsfolgen kann mithin nur der eindringliche Rat gegeben werden, auf diese Praktiken zu verzichten und den Empfehlungen des Westerwaldkreis Abfallwirtschaftsbetriebes über die Entsorgung von Grünschnitt nachzukommen.

Vielleicht hat im vorliegenden Falle jemand Beobachtungen gemacht, die uns weiterhelfen. Daher wenden Sie sich an den Unterzeichner, der selbstverständlich strengste Vertraulichkeit zusagt. Vielen Dank!

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
 Büro im DGH, Hauptstraße 11
 Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
 Telefon 02661 4201
 E-Mail roland.reis@hotmail.com

■ Andacht und Gräbersegnung Sonntag 15. November, 13.30 Uhr Friedhof in Hahn

Die Andacht mit Pfarrer Roth findet vor der Friedhofshalle statt.

Die derzeitigen Bestimmungen schreiben vor, dass die Besucher bei diesem Anlass namentlich erfasst werden.

Bitte füllen Sie zuhause einen Zettel aus und geben diesen am Friedhofs-Eingang ab.

Masken-Pflicht und Mindestabstand bitte einhalten.

*Roland Reis,
 Ortsbürgermeister*



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Gabriele Greis

mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Bürgermeisteramt, Mittelstraße 10

Telefon montags bis freitags 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr .. 02661 4515

E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de

■ Sonntagsspaziergang muss abgesagt werden

Der für Sonntag, den 22.11.2020, geplante monatliche Sonntagsspaziergang muss leider abgesagt werden. Auch wenn er im Freien stattfindet, widerspricht er der Anordnung, dass sich maximal Personen aus 2 Haushalten im öffentlichen Raum treffen dürfen.

■ Keine Veranstaltung am Volkstrauertag

Der am 15.11.2020 stattfindende Volkstrauertag kann in diesem Jahr ebenfalls nicht in der gewohnten Feierstunde begangen werden. Auch hier gilt die vorstehende Regelung. Diese Regelung gilt nicht für den Bereich der Nahversorgung/ des Einzelhandels, deshalb:

■ Dorfladen findet statt

Für den Dorfladen wurde ein eigenes Hygienekonzept beim Gesundheitsamt orientiert am Hygienekonzept für den Einzelhandel eingereicht.

Ich freue mich sehr, dass der Dorfladen auf Basis dieses Konzeptes weiterhin geöffnet bleiben kann und danke Ulla Martain, Cornelia Seiler und allen weiteren Helfern herzlich für die mit viel Herzblut geleistete Arbeit in wirklich schwierigen Zeiten!

Gabriele Greis, Ortsbürgermeisterin

■ Brennholzbestellung 2021

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindewald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen!

Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt.

(Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vor zu legen)

Bestellungen ohne Vorlage eines MS Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter https://www.wald-rlp.de/fileadmin/website/forstamtsseiten/rennerod/downloads/Brennholz/Brennholzbestellung_Bad_Marienberg.pdf herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Durch die Priorität der Aufarbeitung von Käferholz kann es wieder zu „Engpässen“ oder Verschiebungen kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis!

Da große Mengen z.T. nicht absetzbaren Holzes in der Fichte anfallen gibt es dieses Jahr die Gelegenheit Fichten Brennholz zu einem reduzierten Preis zu erhalten: Entgegen dem sonstigen Weichholz (35,-€ je fm) für nur 25,-€ je Festmeter!

Bedenken wegen „Glanzruß“ sind unbegründet, wenn das Holz richtig getrocknet ist. (Auch „nasses“ Laubholz schadet dem Ofen und der Umwelt!) Ganze Landstriche wie z.B. Österreich und der Schwarzwald heizen mit Fichte! Sprechen Sie Ihren Schornsteinfeger darauf an!

Wie auch bisher stehen folgende Varianten zur Auswahl:

- 1) **Selbstwerberholz:** Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 Festmeter. Der Preis beim Hartholz beträgt 50,- Euro je Festmeter (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um **schriftliche Vorbestellung** bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung gegebenenfalls begrenzt sein. Der Termin der Zuteilung (voraussichtlich ab April 2021) wird veröffentlicht.
- 2) **Flächenlose** werden nur im sehr geringem Umfange vergeben werden. Preis liegt bei 25,- Euro je Raummeter.
- 3) **Meterholz:** Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 65,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten!
- 4) **Kostenlos heizen:** Fichten Restholz auf den „abgeräumten“ Kalamitätsflächen kann kostenlos in unbegrenzter Menge abgegeben werden. Bestellungen/„Registrierung“ bitte über Mail bei unserem Förster jochen.pantel@wald-rlp.de
Gabriele Greis, Bürgermeisterin

■ Vor 100 Jahren

Der hohe Westerwald ist weit über seine Grenzen hinaus für den Basaltabbau bekannt. So hieß es im Taunus früher „Lehrer, Pfarrer und Basalt kommen aus dem Westerwald“. Anscheinend waren unsere Vorfahren nicht nur für den Bergbau bekannt sondern auch ein gelehriges Völkchen.



Alter Basaltbruch

Vor 100 Jahren wurde auch in Hardt begonnen, Basalt abzubauen. Durch die Quarzit-Werke „Vulkan“ zu Marienberg wurde 15 Jahre lang in der Struth Basalt gewonnen. Da das Vorkommen jedoch relativ gering war und die Qualität nicht der anderer Brüche in der Umgebung entsprach, wurde nur relativ wenig Basalt gefördert.
(Quelle: Arbeitskreis Dorfgeschichte Hardt)



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker

mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
 Rathaus, Hauptstraße 38
 Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
 Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
 E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
 Internet www.hof-im-westerwald.de

■ Auflösung des Gräberfeldes F auf dem Friedhof

Die Liegezeit auf dem Gräberfeld F (Einzelgräber links neben der Friedhofshalle) läuft zum Ende des Jahres ab.



Da an die Gemeinde bereits von verschiedenen Angehörigen der Wunsch herangetragen wurde, die Gräber nun auflösen zu wollen, hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 06.11.2020 mit dieser Thematik beschäftigt.

Grundsätzlich ist es immer sinnvoll, ein komplettes oder zumindest ein zusammenhängender Teil eines Gräberfeldes in der Gänze aufzulösen. Bei der Entfernung einzelner Gräber aus einer Reihe entsteht sehr schnell ein ungepflegter Eindruck und anliegende Gräber können ggf. absacken.

Aus diesem Grund hat der Gemeinderat beschlossen, dass dieses Gräberfeld nun geräumt werden kann.

Bis zum 31.03.2021 haben daher die Angehörigen die Möglichkeit, ihre Gräber selbst zu räumen. Ab 01.04.2021 wird dann das Gräberfeld durch eine Fachfirma eingeebnet. Dann noch vorhandene Gräber werden in diesem Zusammenhang mit zurückgebaut. Hierfür entstehende Kosten werden den Angehörigen in Rechnung gestellt.

Jedoch besteht für alle Betroffenen die Möglichkeit, sich an dieser Rückbauaktion zu beteiligen. Wer also jetzt schon weiß, dass er das Grab nicht selbst auflösen will oder kann, kann sich bei der Ortsgemeinde melden. Dann wird das für die Rückbauaktion ab 01.04.2021 mitberücksichtigt. Unabhängig davon werden die Angehörigen, soweit vorhanden und ermittelbar, mit einem separaten Schreiben hierin in Kenntnis gesetzt.

Derzeit werden die Preise für den Rückbau von Gräbern und das Einebnen des Gräberfeldes eingeholt.

Danach wird sich im Frühjahr der Bauausschuss mit der Weiternutzung um Umgestaltung dieses Gräberfeldes auseinandersetzen.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates vom 6. November 2020

A. Öffentlicher Teil

Festlegung der Steuerhebesätze 2021

Folgende Steuerhebesätze werden nach Beschluss des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hof für das Jahr 2021 veranschlagt und bleiben damit in gleicher Höhe wie im laufenden Jahr:

Steuerart	Ansatz
Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbsteuer	365 %
Hundsteuer für den 1. Hund	42,00 €
Hundsteuer für den 2. Hund	66,00 €
Hundsteuer für jeden weiteren Hund	90,00 €
Hundsteuer für den 1. gefährlichen Hund	500,00 €
Hundsteuer für jeden weiteren gefährlichen Hund	750,00 €

Anzumerken ist, dass die Nivellierungssätze des Landes gegenüber dem Vorjahr nicht verändert wurden.

Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Übertragung von Netzbestandteilen von der evm auf die Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG im Rahmen des bestehenden Pachtvertrags (Stromkonzessionsvertrag)

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hof stimmt der Übertragung des im Rahmen des Pachtvertrages verpachteten Mittelspannungsnetzes nebst Teilen der hierzu gehörenden Anlagen, insbesondere Ortsnetzstationen, Schaltstationen, Fernwirkanlagen, Rund- und Fernsteuereinrichtungen, Stromzähler und Messeinrichtungen, einschließlich der den Übertragungsgegenständen zuzuordnenden Betriebs- und Geschäftsausstattung, fahrbaren Stromaggregaten, Rechten und Grundstücken, mit Ausnahme des Niederspannungsnetzes, von der Energieversorgung Mittelrhein AG auf die Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG zum 31. Dezember 2020 im Wege der Einzelrechtsnachfolge zu. Der damit einhergehenden Übertragung des entsprechenden Wegenutzungsrechts aus dem Konzessionsvertrag für die zu übertragenden Anlagen wird ebenfalls zugestimmt.

Diese Zustimmung war notwendig, da Rechte von der evm auf den enm übertragen werden sollten.

Festlegung des Eigenanteils im Sozialfonds „Mittagessen in Kindertagesstätten“

Ortsbürgermeister Becker erläutert nochmals kurz die verschiedenen Zuschussmöglichkeiten und die Abrechnungsmodalitäten des Sozialfonds des Landes. Neben den Zuschüssen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) besteht noch die Möglichkeit, Zuschüsse aus dem Landessozialfonds zu erhalten. Dies ist für Familien gedacht, die keine Sozialleistungen und somit keinen Zuschuss aus dem BuT erhalten, weil ihr Einkommen knapp über der Einkommensgrenze liegt. Jedoch ist hierfür ein Eigenanteil aufzubringen.

Da die Höhe dieses Sozialfonds gedeckelt ist, ist der Eigenanteil abhängig vom dem durch den Fonds ungedeckten Bedarf. Dieser kann somit jedes Jahr variieren. Aufgrund der Tatsache, dass eine Rückerstattung von Überschüssen an die Eltern einfacher abzuwickeln ist als eine Nachforderung, wird die Anpassung des Eigenanteils auf 2,00 € pro Essen nunmehr vorgenommen.

Auflösung des Gräberfeldes F auf dem Friedhof

Die Liegezeit der Gräber auf dem Gräberfeld F läuft zum Ende des Jahres aus. Daher kann das Feld im nächsten Jahr eingeebnet werden.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hof beschließt die Einsegnung des Gräberfeldes F ab 01.04.2021. Gleichzeitig wird den Angehörigen die Möglichkeit eingeräumt, in Eigenregie das Grab zu entfernen. Die bis zum 31.03.2021 verbliebenen Gräber werden gegen Kostenersatz durch die Gemeinde entfernt.

Es wird auf den separaten Artikel in dieser Ausgabe des Wäller Blättchens verwiesen.

Breitbandausbau Gewerbepark West

In der vorherigen Gemeinderatssitzung wurde bereits das mögliche Projekt der Anbindung des Gewerbeparks West an das Breitband der KEVAG Telekom vorgestellt.

Die KEVAG Telekom kann den Breitbandausbau im Gewerbepark West nur realisieren, wenn hierfür ein Baukostenzuschuss gewährt werden.

Jedoch ist die Vermarktung der Grundstücke im Gewerbepark nicht zuletzt von einer guten Infrastruktur abhängig. Hierzu gehört heute auch eine schnelle Internetverbindung. Die Baumaßnahme kann zeitnah begonnen werden. Der Anschluss erfolgt in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt deckt den aktuell erschlossenen Gewerbepark ab; der zweite Bauabschnitt, der dann in 2022 in Angriff genommen werden könnte, den noch nicht erschlossenen Teil.

Da es für die weitere Vermarktung sinnvoll erscheint, die Anbindung vornehmen zu lassen, beschließt der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hof, die ungedeckten Kosten als Baukostenzuschuss zu übernehmen. Die entstehenden Kosten werden auf die m²-Flächen umgelegt.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen der Einwohnerschaft vor.

Kenntnisgaben/Verschiedenes (öffentlicher Teil)

- Das Forstamt bittet darum, Planungen und Genehmigungen für neue Rad- und Wanderwege oder sonstiger Planungen im Wald, die der Erholung der Menschen dienen, einzustellen. Dies soll zur Verminderung weiterer Gefährdungslagen aufgrund der aktuellen Situation im Wald führen.
- Die St. Martinfeier findet in diesem Jahr nur innerhalb des Kindergartens statt.
- Die geplante Adventsfeier am Mehrgenerationenplatz wird in diesem Jahr nicht stattfinden.
- Der Weihnachtsmarkt 2020 ist vom Gewerbeverein abgesagt worden.
- Anstelle des Puppentheaters am Weihnachtsmarkt findet dieser nun für die Kindergartenkinder und ggf. ein Teil der Grundschul Kinder am 07.12.2020 in der MZH statt.
- Die Gedenkfeier am Volkstrauertag findet jedoch am 15.11.2020 statt. Die Veranstaltung wird aber nicht in der Friedhofshalle, sondern im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kirche durchgeführt werden. Der Kranz wird dann separat niedergelegt. (s. hierzu den gesonderten Artikel in dieser Ausgabe)
- Die Eltern der neugeborenen Kinder zwischen dem 01.01.2020 und 31.08.2020 wurden zwischenzeitlich angeschrieben und es wurde ihnen ein Bäumchen in Aussicht gestellt. Derzeit gehen noch die Rückmeldungen ein und die Bäumchen sollen dann Mitte November 2020 ausgegeben werden.
- Am 27.10.2020 fand das erste Treffen des Arbeitskreises Kindergarten statt.
- Aufgrund der Allgemeinverfügung des Kreises dürfen nur noch 5 Personen in der MZH Sport treiben - Zwischenzeitlich wurde die MZH für den Monat November 2020 komplett für private Veranstaltungen sowie den Sportbetrieb gesperrt. Die Chornutzung der MZH ist auch im November 2020 ausgesetzt worden.
- Für den Ahornweg wird temporär das Anbringen eines Verkehrszeichens „Sackgasse“ mit dem Zusatzschild „keine Wendemöglichkeit“ angeordnet.
- Die Trinkwasserprobung 2020 im Kindergarten Hof hat keine Grenzwertüberschreitungen dargebracht.
- Die Holzbestellungen für Fichte und Esche (Lästerholz) sowie das Selbstwerberholz für 2021 ist angelaufen.
- Nach Auskunft der Telekom soll der Sendemast Ende November 2020 in Betrieb gehen.
- Durch die aktuelle Situation muss im Kindergarten auch der Nebeneingang zur Außenfläche von den Eltern genutzt werden. Daher wird der Ortsbürgermeister gebeten zu prüfen, ob die Fläche direkt vor dem Gartentor gepflastert werden kann, da es derzeit Rasenfläche ist.

B. Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde über zwei Bauanträge im gültigen Bebauungsplan des Ahornweges bzw. des Gewerbegebiets berichtet. Ebenso wurde seitens der Ortsgemeinde von einem eingeräumten Vorkaufsrecht kein Gebrauch gemacht und ein zum Kauf angebotenes Waldgrundstück nicht erworben. Darüber hinaus wurde dem Verkauf von zwei Gewerbegrundstücken im Gewerbepark West dem Grunde nach zugestimmt. Des Weiteren wurde eine Personalangelegenheit positiv beschieden. Dem Antrag über die Mitnutzung eines gemeindlichen Grundstückes wurde unter Auflagen zugestimmt.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 ist geprägt von vielen Einschränkungen für alles, was uns lieb und wichtig ist. Darüber hinaus treffen die aktuellen Entscheidungen auch die, die Veranstaltungen planen und durchführen wollen.

Am 15. November 2020 begehen wir den Volkstrauertag. Dieser Tag dient als Gedenken für all die schlimmen Ereignis-

nisse und die persönliche Betroffenheit rund um jegliches Kriegsgeschehen. Dabei sind es noch nicht einmal „nur“ die beiden Weltkriege, sondern vor allem geht es auch um alle derzeit bestehenden Kriegsherde mit all ihren Auswirkungen. Dabei dürfen wir auch nicht die teilweise sehr gefährlichen Auslandseinsätze unserer Bundeswehr vergessen. Uns werden die schrecklichen Bilder aus Kriegsschauplätzen in aller Welt in den Nachrichtigen tagtäglich in unsere Wohnzimmer gebracht. Wir erleben selbst, wie viele Menschen wegen Hunger, Leid, Unterdrückung und Krieg auf der Flucht sind. Gleichzeitig spüren wir aber auch, dass wir in unserem Land in Ruhe und Frieden leben dürfen und viele Freiheiten durch unsere Demokratie und unseren Rechtsstaat haben, auch wenn uns die aktuelle Lage rund um die Pandemie schon etwas einschränkt.

Aber diese Privilegien sind von unseren Vätern und Großvätern aus den Erfahrungen der beiden Weltkriege hart erarbeitet worden. Hierfür beneiden uns sehr viele andere Staaten. Jedoch ist der Erhalt dieser Grundrechte kein Selbstläufer und muss jeden Tag neu von jedem einzelnen von uns gegen Angriffe sowohl von innen als auch von außen verteidigt werden. Dafür soll auch dieser Feiertag dienen. Wir sollen einmal zur Ruhe kommen, zurückblicken und uns besinnen, auf das, was wir hier in Deutschland haben. Damit wollen wir dann aber auch nach vorne schauen und überlegen, wo und wie wir uns für Frieden und Freiheit einsetzen können.

Aus diesem Grund ist mir dieser Feiertag auch sehr wichtig. Jedoch sehe ich auch die aktuelle Situation und die damit verbundenen Einschränkungen sowie der Hinweis, möglichst Kontakte zu minimieren. Daher habe ich mir sehr lange Gedanken darüber gemacht, ob und wenn ja, wie der Volkstrauertag in diesem Jahr begangen werden kann.

In Abstimmung mit Pfarrer Jacobi haben wir uns darauf verständigt, dass wir in diesem Jahr gemeinsam einen Gottesdienst in der Ev. Kirche Hof feiern wollen, der den Volkstrauertag als prägendes Element beinhalten soll. Dieser findet natürlich unter den aktuellen Bestimmungen der Coronabekämpfungsverordnung statt. Die offizielle Kranzniederlegung am Ehrenmal erfolgt dann unabhängig von dem Gottesdienst in kleiner Gruppe.

Zu dem Gottesdienst **am Sonntag, den 15. November, um 9:30 Uhr in der Ev. Kirche zu Hof** lade ich recht herzlich ein und würde mich freuen, wenn doch der eine oder die andere an der Veranstaltung teilnehmen könnte.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates vom 06. Oktober 2020

Öffentlicher Teil:

TOP1 - Beratung und Beschlussfassung für den gemeinschaftlichen Ausbau B414/Köln-Leipziger-Straße

Ortsbürgermeister Becker informiert zunächst über den erfolgten Ortstermin am 24.09.20 mit VertreterInnen des LBM, der Verbandsgemeindewerke sowie den Beigeordneten. Bei der Streckenbegehung wurden Möglichkeiten

besprochen, wie der Ausbau gestaltet werden kann. Zu beachten sind natürlich zunächst gesetzliche Vorgaben, es bleibt allerdings auch ein gewisser Gestaltungsspielraum für Anregungen und Wünsche der Ortsgemeinde.

Für einen Kreisverkehr im Kreuzungsbereich oder eine Fußgängerampel sind jedoch Unfallgeschehen sowie Fußgängerverkehr zu niedrig.

Da auch Wasserversorgung und Entwässerung im Straßenverlauf erneuert werden müssen, wird die Maßnahme voraussichtlich weite Teile des Jahres 2022 andauern und eine Vollsperrung zur Folge haben.

Da es sich hier um eine Gemeinschaftsmaßnahme von Bund (Straße) und Kommune (Gehweg & Beleuchtung) handelt, wird seitens des LBM für den Start der Planungen ein Grundsatzbeschluss der Ortsgemeinde benötigt.

Der Rat beschließt grundsätzlich, die Ortsdurchfahrt als gemeinschaftlichen Ausbau durchzuführen, mit der Konsequenz eines Verwaltungskostenzuschlages von 7% der submittierten anteiligen Baukosten (für Vermessungs-, Planungs- und Grunderwerbsleistungen).

TOP2 - Kenntnisgaben & Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über

- Die Themen der Bürgermeisterbesprechung am 24.09.20
- Den aktuellen Stand der Dinge hinsichtlich Bau des Fußweges
- Die Gründe der drei zusätzlichen Leuchten in der Ausschreibung zur Beleuchtung der Lindenstraße
- Den Vertragsentwurf der Verbandsgemeindewerke. Die Fragen aus der letzten Ratssitzung konnten geklärt werden und auch eine Prüfung durch den GSTB ist ohne Beanstandungen erfolgt.
- Aktuelle Entwicklungen der Leerstände im Ortskern. Es sollen Überlegungen zur Reduzierung weiter verfolgt werden (ggf. in Kooperation mit Kirchengemeinde)
- Die Pläne für Senioren- und Nikolausfeier
- Den aktuellen Stand des 3. Bauabschnittes „Im neuen Garten/Bergstraße“

Der Rat vereinbart einen Arbeitseinsatz am 31.10.20 zur Leerung der Einlaufschächte sowie zur „Entkrautung der Grünflächen im Kreuzungsbereich. Zudem sollen weitere Kleinigkeiten erledigt werden. Im nichtöffentlichen Teil wurde ein Grundstücksverkauf behandelt.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Nachbarschaftshilfe benötigt

Eine Kirburger Bürgerin benötigt in den Wintermonaten teilweise Hilfe bei der Straßenreinigung und Schneeräumung und sucht dafür eine helfende Hand, die ihr dabei unter die Arme greift. Das wäre doch gelacht, wenn wir hier nicht jemanden finden, der zur Hilfestellung bereit ist! Der Aufwand ist tatsächlich überschaubar, da die Arbeiten wenn überhaupt auch nur in 3-wöchigem Rhythmus anfallen. Interessenten und Freiwillige melden sich bitte per Email oder telefonisch bei der Gemeindeverwaltung. Vielen Dank vorab!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine/Absagen

28.11. Seniorenfeier „at home“



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider

dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
Gemeindebüro, Poststraße 4
Telefon 02661 939374



Mobil 0171 2664314
 E-Mail info@og-langenbach.de
 Internet www.og-langenbach.de

■ Gedenken Volkstrauertag

Die Totenehrung mit Kranzniederlegung fällt dieses Jahr wegen der Verordnung zur Corona-Pandemie aus.

Auch 75 Jahre nach Kriegsende darf die Erinnerung an die schrecklichen Kriege und die Gewaltherrschaft des letzten Jahrhunderts nicht verblasen.

Wir gedenken in Ehrfurcht an die Opfer der Kriege, insbesondere aber auch an die gefallenen jungen Männer aus unserem Ort.

Das Motto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge lautet „Gemeinsam für Frieden“. Diese Gemeinschaft ist heute wichtiger denn je.

Mit der Pflege und Errichtung von Grabanlagen im Ausland für die gefallenen Soldaten und die zivilen Kriegsoffer leistet der Volksbund wertvolle Gedenkarbeit. Weiterhin organisiert er internationale Jugendbegegnungen.

Die zentrale Sammlung für den Volksbund wird dieses Jahr wahrscheinlich wegen Corona ausfallen.

Die Gemeinde wird an Stelle eines Kranzes eine Spende an den Volksbund überweisen.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider
 Ortsbürgermeister

Nachruf

Die Ortsgemeinde Langenbach trauert um Herrn

Edgar Feuerbach

der im Alter von 89 Jahren verstorben ist

Herr Feuerbach gehörte von 1984 bis 1989 dem Gemeinderat an und war stets auf das Wohl seiner Gemeinde bedacht. Sein Engagement verdient unseren Dank und Anerkennung.

Wir werden Edgar Feuerbach ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tief empfundene Anteilnahme und unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Für die Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider
 Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



dienstags 18:30 bis 19:30 Uhr
 Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
 Telefon während der Sprechstunde .. 02661 5194
 Ortsbürgermeister privat 0170 7356708

E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
 Internet www.lautzenbruecken.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 29.10.2020

Teil 1 - Fortsetzung nächste Woche

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Erweiterte Dorfverschönerung: Straßenschilder

Im Rahmen der erweiterten Dorfverschönerung wurde die Installation von Schildern mit Lautzenbrücker Motiven ent-

lang der Hauptstraße in 2019 bereist im Grundsatz beschlossen. Björn Scheyer, MSM Werbung, Bad Marienberg, stellt dem Gemeinderat ein neues Update der Motivgestaltung vor. Der Gemeinderat sichtet die Vorschläge und hält fest: Grün und Blau als Begleitfarben zu den Motiven, eine Welle als Grafikelement, Wappen und Schriftart wie vorgestellt. Es werden nun noch mehrere Farbnuancen erstellt, dann finale Auswahl.

Technisch hat die Statiküberprüfung der Straßenlaternen ergeben, dass die Auslegervariante nicht gestattet ist. Daher müssen die Schilder mittig am Mast befestigt werden.

Der Gemeinderat stimmt dem Paket zu und fällt auf einer nächsten Sitzung die endgültige Entscheidung.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Jahresabschluss 2019

Zum Tagesordnungspunkt 2 sind der Ortsbürgermeister Karsten Lucke, der Erste Beigeordnete Klaus Jochen Ulbrich und der Beigeordnete Werner Meyer gem. § 22 GemO ausgeschlossen. Die betroffenen Personen verlassen den Sitzungstisch und nehmen im Publikum Platz.

Den Vorsitz übernimmt das älteste anwesende Ratsmitglied, Klaus Wiederstein.

2.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2019

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Marco Alhäuser, berichtet über die am 26.10.2020 durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2019.

Die Prüfung erfolgte stichprobenartig unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts. Dabei ergaben sich keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Der Rechenschaftsbericht steht mit diesem im Einklang.

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2019 der Ortsgemeinde Lautzenbrücken zum 31.12.2019 fest.

2.2 Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten

Der Gemeinderat erteilt dem Ortsbürgermeister, den Beigeordneten, soweit sie den Ortsbürgermeister vertreten haben sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und den Beigeordneten, soweit sie den Bürgermeister vertreten haben, die Entlastung für das Haushaltsjahr 2019.

Ortsbürgermeister und Beigeordnete kehren an den Sitzungstisch zurück. Der Ortsbürgermeister übernimmt wieder den Vorsitz.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Übertragung von Netzbestandteilen von der evm auf die Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG im Rahmen des bestehenden Pachtvertrags (Stromkonzessionsvertrag)

Mit Schreiben vom 28.09.2020 hat die Energieversorgung Mittelrhein AG (evm) die Partnerkommunen über bevorstehende Änderungen im Netzbetrieb informiert. Das Netz der evm-Gruppe ist gemäß der gesetzlichen Bestimmungen einer eigenständigen Netzgesellschaft, der Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG (enm), übertragen. Der Netzbetrieb liegt bei der enm, die Konzessionen und das Eigentum werden von der evm gehalten („Pachtmodell“). Die evm beabsichtigt eine Umverteilung des Gas- und Stromanlagevermögens zwischen evm und enm ab 01.01.2021. Gleichzeitig mit den zu übertragenden Anlagen sollen auch die entsprechenden Wege- und Nutzungsrechte aus dem Konzessionsvertrag übertragen werden. Die evm bliebe aber Vertragspartner hinsichtlich des Stromkonzessionsvertrages und würde auch weiterhin die vertraglich vereinbarte Konzessionsabgabe an die Vertragspartner zahlen. Nach § 25 Abs. 1 des bestehenden Konzessionsvertrages ist die evm zur Übertragung von Rechten und Pflichten des Vertrages,

sowohl im Wege der (partiellen) Gesamtrechtsnachfolge als auch der Einzelrechtsnachfolge, nur mit schriftlicher Zustimmung der Gemeinde berechtigt. Angesichts dieser Regelung bittet die evm nun um die Zustimmung der Gemeinden zur Übertragung der im Schreiben vom 28.09.2020 genannten Anlagen sowie des entsprechenden Wegenutzungsrechts von der evm auf die enm.

Die Ortsgemeinde Lautzenbrücken stimmt der Übertragung des im Rahmen des Pachtvertrages verpachteten Mittelspannungsnetzes nebst Teilen der hierzu gehörenden Anlagen, insbesondere Ortsnetzstationen, Schaltstationen, Fernwirkanlagen, Rund- und Fernsteuereinrichtungen, Stromzähler und Messeinrichtungen, einschließlich der den Übertragungsgegenständen zuzuordnenden Betriebs- und Geschäftsausstattung, fahrbaren Stromaggregaten, Rechten und Grundstücken, mit Ausnahme des Niederspannungsnetzes, von der Energieversorgung Mittelrhein AG auf die Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG zum 31. Dezember 2020 im Wege der Einzelrechtsnachfolge zu. Der damit einhergehenden Übertragung des entsprechenden Wegenutzungsrechts aus dem Konzessionsvertrag für die zu übertragenden Anlagen wird ebenfalls zugestimmt. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die entsprechende Erklärung gegenüber der evm schriftlich abzugeben.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Festlegung der Steuerhebesätze 2021

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben der Verbandsgemeindeverwaltung vom 07.10.2020, in dem die Festlegung der Steuerhebesätze für das Jahr 2021 vorgenommen werden müssen.

Die Nivellierungssätze wurden nicht angehoben, daher hat der Gemeinderat keinen Anlass, die Steuerhebesätze anzupassen. Sie verbleiben wie folgt:

Grundsteuer A	300 %
Grundsteuer B	365 %
Gewerbesteuer	365 %

Die Hundesteuer wurde zuletzt im Jahr 2018 erhöht. Pandemiebedingt sieht der Gemeinderat von einer Erhöhung ab, um nicht noch zusätzliche Kosten für die Bürger*innen zu generieren.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Winterdienst

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde angeregt, zu überlegen, ob eine externe Vergabe des Winterdienstes sinnvoll ist. Es lag bis zum Tag der Gemeinderatssitzung ein konkretes Unternehmerangebot vor, dass kurzfristig zurückgezogen wurde. Daher kann aktuell keine Entscheidung getroffen werden, ob eine externe Vergabe erfolgen soll. Es soll sondiert werden, ob es weitere Angebote am Markt gibt, den Winterdienst zu übernehmen.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Erinnerung: Einladung Nikolaus- und Seniorenweihnachtsfeier als Türbesuch - bitte anmelden!



Alle Kinder bis 12 Jahre sind eingeladen, sich beim Ortsbürgermeister anzumelden (ihr findet einen Weg wie). Wir hatten nämlich kürzlich Kontakt zum Nikolaus und der sagte uns, er kann zwar in diesem Jahr nicht in Lautzenbrücken Halt machen, um in die MZH zu kommen, aber er kann doch das ein oder andere Säckchen über dem Dorf abwerfen. Wenn wir wissen, wer dieses Jahr artig war, dem können wir ein Säckchen einfangen und es Euch am 06. Dezember direkt vor die Tür stellen - ein Nikolaus-Lieferservice sozusagen.

Das gleiche möchten wir unseren Seniorinnen und Senioren anbieten. Der gemütliche Nachmittag im DGH kann nicht stattfinden, aber wir möchten Euch dennoch eine kleine Weihnachtsfreude machen. Auch hier möchten wir um Anmeldung bitten, damit wir wissen, wo wir einen Stopp an der Haustür einlegen können. Auch das würden wir am Sonntag, 06. Dezember 2020 machen.

Daher: Alle Kinder bis 12 Jahre oder Senioren*innen ab 65 Jahren, meldet Euch namentlich **bis zum 27. November 2020** beim Ortsbürgermeister (E-Mail, Nachricht auf dem Handy, Zettel in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung oder privat,...), damit wir alles gut vorbereiten und am 06. Dezember eine große Dorfrunde mit einer kleinen Freude im Gepäck machen können.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister




Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Thomas Ax

 dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968

E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de

Internet www.moerlen-westerwald.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Farbe für Mörlen für Mensch und Natur e.V. Baumpflanzaktion im Mörlener Gemeindewald



Vergangenen Samstag fand im Mörlener Gemeindewald eine Baumpflanzaktion statt. Diese Aktion wurde vom Verein „Farbe für Mörlen für Mensch und Natur e.V.“ ins Leben gerufen und organisiert. Der gemeinnützige Verein hatte aus seinem letzten „Natur und Erlebnistag“ einen Reinerlös von 600,- Euro erzielen können. Dieser Betrag wurde der Gemeinde Mörlen als zweckgebundene Spende in einer Gemeinderatssitzung dargelegt bzw. den Zweck der Spende, nämlich in Form einer Baumpflanzaktion erläutert. Zur Spende gehört nicht nur das Pflanzen der Bäume, sondern auch die dazugehörige Pflege für die nächsten Jahre, die vom Verein übernommen wird. Die Spende wurde vom Gemeinderat für sehr gut befunden und einstimmig angenommen. Als Nächstes wurde der Kontakt zum zuständigen Revierförster gesucht um zu besprechen welche Art von Bäumen in Frage kommen und wo sich ein geeignetes

Gebiet zur Wiederaufforstung befindet. Auf Anraten des Försters entschied man sich für Weißtannen in Kombination mit Roterlen. Eine Fläche, welche bedingt durch den bekannten Borkenkäferbefall bereits gerodet ist, wurde auch schnell gefunden.



Auf Grund der aktuellen Coronasituation hatte sich der Verein ein Hygienekonzept überlegt und dieses dem zuständigen Gesundheitsamt bzw. der Kreisverwaltung vorgelegt. Da es seitens der Behörde keine Einwände gab, konnte die Aktion bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden. Im Vorfeld hatten einzelne Vereinsmitglieder die zu bepfanzende Fläche von Gestrüpp, Geäst usw. befreit. Somit stand der Aktion nichts mehr im Wege.



Die Helfertruppe, die sich aus Mitgliedern des Vereins, des Gemeinderats und dem örtlichen Forstausschuss zusammensetzte, traf sich in 3 Schichten zu je 3 Gruppen auf dem ca. 6 Hektar großen Gelände um die kleinen Setzlinge einzupflanzen. Nachdem die Helfer eine Einweisung bekamen, konnte die Aktion starten. Als großer Vorteil erwies sich die Unterstützung unseres Mitglieds Andreas Lück, der uns als erfahrener Forstwirt den ganzen Tag helfend mit Rat und Tat zur Seite stand. Auf Grund der großen Nachfrage war es leider nicht möglich, die geplanten Roterlen zu bekommen bzw. zu pflanzen. Dieses soll im Frühjahr 2021 nachgeholt werden. Trotzdem konnten sage und schreibe 150 Weißtannen gepflanzt werden. Der Verein bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Besonderer Dank gilt auch unserem Revierförster Otmar Esper für seine fachliche Beratung und Hilfe zur Umsetzung dieser Aktion. Wir wissen alle, wie es aktuell in unseren Wäldern aussieht. Auch wenn diese Aktion nur der bekannte Tropfen auf den heißen Stein ist, so hat man dennoch das Gefühl, dass etwas Gutes für unseren Wald getan wurde. Das fand auch der SWR und wird darüber berichten. Der Verein „Farbe für Mörten für Mensch und Natur e.V.“ möchte auf jeden Fall an diesem Vorhaben festhalten und in Zukunft weitere Pflanzaktionen durchführen.



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26
Telefon 02661 939457
Mobil 0171 1284215
E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Gemeinderatssitzung vom 26.10.2020

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Es waren keine Fragen beim Ortsbürgermeister eingegangen.

2. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Übertragung von

Netzbestandteilen von der evm auf die Energienetze Mittelrhein GmbH & Co.KG im Rahmen des bestehenden Pachtvertrages (Stromkonzessionsvertrag)

Der Gemeinderat stimmt der Übertragung zu.

3. Beratung und Beschlussfassung Stromliefervertrag

Der Gemeinderat beschließt den bestehenden Stromliefervertrag zu den bisherigen Konditionen bei zu behalten.

4. Beratung und Beschlussfassung Steuerhebesätze 2021

Der Gemeinderat beschließt, die bestehenden Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu ändern. Auch die Hundesteuer bleibt unverändert.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Ergebnisse der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses am 20.10.2020

a. Schürgsweiher

Der Graben wurde durch den Pächter gereinigt und mit Folie und Steinen ausgelegt.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses zu, den Wegrand noch mit Schotter aufzufüllen. Dies wird noch von dem Pächter erledigt.

b. Wirtschaftsweg im Hahn

Bei der Begutachtung der Einfahrt des Wirtschaftsweges im Hahn von der Weitfelderstraße aus ist die Einfahrt stark abgesunken.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses zu dies im Jahr 2021 zu erneuern.

c. Drei Linden

Eine Linde und eine Esche wurden nach starkem Astbruch zurückgeschnitten, die Kosten werden aus den Rücklagen der Gemeinde gedeckt.

Darüber hinaus sollen zwei junge Linden gepflanzt werden, um dem Namen „Drei Linden“ gerecht zu werden. Der Gemeinderat stimmt den Maßnahmen zu.

6. Kenntnissgabe/Verschiedenes

Die Straßenstromzähler der Straßenbeleuchtung werden kostenlos auf Digital umgebaut, auf Anregung eines Bürgers wird in dem Bushäuschen (Betzdorferstr.) eine Bank aufgestellt, der Vorsitzende berichtet über die Bürgermeisterbesprechung

B. Nichtöffentlicher Teil

7. Bauangelegenheit

8. Grundstücksangelegenheit

9. Kenntnissgabe/Verschiedenes

C. Öffentlicher Teil

Einer Bauanfrage wurde zugestimmt, mehrere Grundstücke wurden verkauft.

*Rudi Neufurth,
Ortsbürgermeister*



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

■ Durch Neuanschaffung bestens aufgestellt für den Winter!

Nun ist er endlich da und der Winter kann kommen! Ab sofort ist die Ortsgemeinde Nisterau durch die Anschaffung unseres neuen Kommunalfahrzeuges, als Ersatzbeschaffung für unseren alten Unimog, für den Winteranbruch gerüstet.



Nach mehreren Sitzungen und langer Recherche eines geeigneten Ersatzes, ist es der Gemeinde gelungen einen gebrauchten Deutz in sehr gutem Zustand zu erhalten. Besonders bedanken möchte ich mich an dieser Stelle im Namen der Ortsgemeinde bei Tobias und Lars Pfeiffer, die sich im Auftrag der Ortsgemeinde um die Beschaffung gekümmert haben. Durch ihren Sachverstand im Umgang mit solchen Fahrzeugen können wir sicher sein, dass die Straßen und weitere Einsatzgebiete des Fahrzeuges auch im Winter für alle Nisterauerinnen und Nisterauer zugänglich sein werden.

Markus Schell, Ortsbürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Dienstagssprechstunde derzeit **nur telefonisch**
Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434
E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

■ Fundsache



Erbach: Am Bahnhofsparkplatz wurde ein alter Agfa-Fotoapparat mit passendem hellbraunen Ledertui gefunden und anschließend auf der Gemeindeverwaltung abgegeben. Der Besitzer kann sich den Fotoapparat während der Sprechstunde dort abholen.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Einsammeln der Weihnachtsbäume im Januar - ortsansässige Vereine gefragt!

Wie in den letzten Jahren um diese Zeit üblich, muß auch jetzt bereits wieder an das Einsammeln der Weihnachtsbäume im Januar 2021 gedacht werden. Der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) als „Abfallhoheitsträger“ hat auch dieses Jahr wieder die Ortsgemeinde gebeten alle ortsansässigen Vereine, die Feuerwehr sowie die für den Ort bzw. die Ortsteile Büdingen und Erbach zuständigen Kirchengemeinden über die Möglichkeit der Durchführung des traditionellen Weihnachtsbaumeinsammelns zu informieren. Alle *ortsansässigen* Vereine und die Kirchengemeinden, d.h. deren Vorstände, können sich bei der Gemeindeverwaltung bis zum **02.12.2020** melden, wenn sie am Einsammeln der Bäume interessiert sind. Der WAB und die Ortsgemeinde knüpfen folgende Bestimmungen an die Einsammler:

1. Traditionell erhalten die Einsammler auf freiwilliger Basis Spenden der Bürgerinnen und Bürger, hierzu ist die Bürgerschaft jedoch nicht verpflichtet und so erzielte Einnahmen dürfen nur für die „Vereinskasse“ oder für „einen guten Zweck“ verwendet werden;
2. der Termin der Einsammlung der Weihnachtsbäume muß mit der Ortsgemeinde abgesprochen werden und zwingend vor dem geplanten Abholtermin des WAB erfolgen;
3. Lametta, Kugeln oder sonstiger Baumschmuck müssen restlos entfernt sein;
4. bei einer Sammlung durch Ortsvereine erfolgt seitens des WAB *keine* Straßensammlung mehr, d.h. die einsammelnden Ortsvereine / Kirchengemeinden müssen die Bäume an einem zentralen Platz sammeln, von wo aus sie dann später vom WAB „in einem Rutsch“ abgeholt werden;
5. interessierte Vereine, die Feuerwehr oder die Kirchengemeinden müssen personell und strukturell so organisiert sein, daß sie problemlos, zügig (möglichst eintägig) und strukturiert *beide* Ortsteile Nistertals, d.h. Erbach und Büdingen, einsammeln können - das Einsammeln der Weihnachtsbäume in nur einem Ortsteil ist nur dann möglich, wenn ein Partnerverein oder eine Partnerkirchengemeinde für den anderen Ortsteil gefunden wird, der das Einsammeln dort übernimmt.

Findet sich kein Verein oder keine Kirchengemeinde, die das Einsammeln in *ganz* Nistertal (ggf. mit Partnerverein) nach o.g. Gesichtspunkten und Vorgaben übernehmen kann oder möchte, so werden die Weihnachtsbäume im Januar per regulärer Straßensammlung, die dann nicht entfällt, durch den WAB abgeholt. Im letzten Jahr hatte die Kirchengemeinde Unnau das Einsammeln der Weihnachtsbäume in ganz Nistertal übernommen gehabt. In Rücksprache mit dem WAB als „Abfallhoheitsträger“, soll jedoch wieder *allen* Vereinen zumindest die Möglichkeit einer Teilnahme eingeräumt werden. Ich möchte daher alle Traditionseinsammler oder solche, die es noch werden wollen, wieder dazu ermutigen sich zu melden. Sollte sich keiner melden, dann haben wir ja noch die WAB-Sammlung. Beim Einsammeln sind die Corona-Hygieneregeln einzuhalten.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Wiesenurnengräber jetzt von Grabschmuck befreien

Der Winter kommt jetzt schnellen Schrittes immer näher auf uns zu. Die Angehörigen aller Verstorbenen, die in unserer Gemeinde in einem Wiesenurnengrab beigesetzt wurden,

werden daher wie jedes Jahr gebeten rechtzeitig etwaigen Grabschmuck von den Wiesenurnengrabern zu entfernen. Natürlich hat niemand etwas dagegen, wenn zu besonderen familiären Anlässen oder Feiertagen Grabschmuck auch auf Wiesenurnengraber gelegt wird.

Ein ganzjähriger Grabschmuck mit Blumen oder Symbolen, Herzen, usw. sollte jedoch vermieden werden - ganz im Sinne eines Wiesenurnengrabes eben. Grabschmuck, der ab Bekanntmachung dieses Textes offenkundig länger als zwei Wochen lang „liegen bleibt“, wird ohne Rücksprache mit den Angehörigen von den Mitarbeitern des Bauhofes nach eigenem Ermessen entfernt. Ich bitte um Beachtung und danke Ihnen für Ihr Verständnis.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Haus- und Straensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. wird seine jährliche Sammlung vom 31.10. bis 25.11.2020 ausrichten.

In diesem Zeitraum wird auch in Nistertal gesammelt. Gesammelt wird zum Erhalt von Kriegsgräbern, Gedenkstatzen und Friedhöfen, um diese zu Lernorten der Geschichte, gerade für junge Menschen, zu entwickeln.

Wie in den vergangenen Jahren werden auch diesmal wieder Soldatinnen und Soldaten der Alsbere-Kaserne aus Rennerod die Haus- und Straensammlung in unserer Gemeinde übernehmen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Sammlungsleiter Stabsfeldwebel Michael Lück zur Verfügung. Fragen richten Sie bitte direkt an ihn unter der Rufnummer 02664 / 5032160 oder 0175 / 4051755.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

■ Brennholzbestellung 2020/2021

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindewald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt.

Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vorzulegen. Bestellungen ohne Vorlage eines MS-Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter https://www.wald-rlp.de/fileadmin/website/forstamtsseiten/rennerod/downloads/Brennholz/Brennholzbestellung_Bad_Marienberg.pdf herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Durch die Priorität der Aufarbeitung von Käferholz kann es wieder zu „Engpässen“ oder Verschiebungen kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis!

Da große Mengen z.T. nicht absetzbaren Holzes in der Fichte anfallen, gibt es dieses Jahr die Gelegenheit eingeschlagenes Fichten-Brennholz zu einem reduzierten Preis zu erhalten: Entgegen dem sonstigen Weichholz (35,-€ je fm) für vss. nur 25,-€ je Festmeter!

Bedenken wegen „Glanzruß“ sind unbegründet, wenn das Holz richtig getrocknet ist. Auch „nasses“ Laubholz schadet dem Ofen und der Umwelt! Ganze Landstriche wie z.B. Osterreich und der Schwarzwald heizen mit Fichte! Sprechen Sie Ihren Schornsteinfeger darauf an!

Wie auch bisher stehen folgende Varianten zur Auswahl:

1) **Selbstwerberholz:** Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW-fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 Festmeter. Der Preis beim Hartholz beträgt vss. 50,- Euro je Festmeter. Es wird um **schriftliche** Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung gegebenenfalls begrenzt sein. Der Termin der Zuteilung (voraussichtlich ab April 2021) wird veröffentlicht.

- 2) **Flächenlose** werden bzw. können nur in sehr geringem Umfang vergeben werden. Preis liegt vss. bei 25,- Euro je Raummeter.
- 3) **Meterholz:** Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW-befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr vss. 65,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten!
- 4) **Kostenlos heizen:** Fichten-Restholz auf den „abgeräumten“ Kalamitätsflächen kann kostenlos in unbegrenzter Menge abgegeben werden. Bestellungen/„Registrierung“ bitte über Mail bei unserem Förster jochen.panthel@wald-rlp.de. Alle angegebenen Preise verstehen sich vorbehaltlich einer Zustimmung durch den Gemeinderat.

Christian Benner, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Karnevals-Verein Nistertal e.V 1992 Kein Sitzungskarneval in der Session 2020/21

Die Frage, ob Karnevalsveranstaltungen durchgeführt werden können, beschäftigt Karnevalisten schon seit Monaten. Die aktuellen Corona-Verordnungen der Behörden untersagen entsprechende Veranstaltungen im November sowieso. Zwar ist der Zeitraum der 5. Jahreszeit im Januar und Februar bisher noch nicht explizit von diesen Regelungen betroffen, aber der Blick nach Mainz und Köln und den dortigen Absagen, lässt es ebenso wie der gesunde Menschenverstand nicht realistisch erscheinen, eine Session wie gewohnt durchzuführen. Der KV Nistertal entschied sich dazu, alle Innenveranstaltungen abzusagen.

Diese Entscheidung wurde zusammen mit den befreundeten Karnevalsvereinen aus Bad Marienberg (MCV), Westerburg (KKWV), Rennerod (RKV), Guckheim (ECKV), ollingen (OCV), Schönberg (CVS), Willmenrod (KCW) und Pottum (PCC) getroffen.

Die Verantwortung für die Gesundheit der Besucher vor Augen und die aktuell rasante Entwicklung der Corona-Infektionen lassen in der Session 2020/21 keine Prinzenproklamationen, Sitzungen oder Kinder-Sitzungen zu.



Alle Aktiven

Eine Veranstaltung unter Corona-Zwängen kann nicht zu dem werden, wofür unser Karneval steht. Ausgelassenheit und Lebensfreude werden unter einem Publikum, welches mit Masken und großen Abständen in einer halbleeren Halle sitzt, kaum aufkommen, pfeifende und johlende Besucher, die die Akteure anfeuern und ein immer wiederkehrendes HELAU verbietet sich von selbst. Es wäre nicht der Karneval, den wir lieben, es wären seelenlose, steife Veranstaltungen. Trotz aller Vorsicht wäre es nicht zu garantieren, dass alle Regeln und Schutzmaßnahmen wirklich eingehalten werden, besonders nicht nach dem Genuss alkoholischer Getränke. Die Gesundheit ist das höchste Gut eines jeden einzelnen. Diese dürfen wir nicht riskieren. Darüber sind sich alle Vereine einig.

Wir können nur hoffen, dass bis zu den Veranstaltungen der Session 2021/22 die Pandemie soweit zurückgedrängt wurde, dass unsere Karnevalsveranstaltungen wieder im gewohnten Stil stattfinden können, mit allem was dazugehört.

Ob kleinere Veranstaltungen, ggf. Open-Air, stattfinden können, wird jeder Verein eigenständig und zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung des Infektionsgeschehens entscheiden.

www.kv-nistertal.de



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



donnerstags 18:00 bis 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norken.de

■ Brennholzbestellung

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindewald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt. (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vor zu legen)

Bestellungen ohne Vorlage eines Motorsägen-Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter https://www.wald-rlp.de/fileadmin/website/forstamtsseiten/rennerod/downloads/Brennholz/Brennholzbestellung_Bad_Marienbergl.pdf herunterladen oder im Gemeindebüro ausfüllen.

Durch die Priorität der Aufarbeitung von Käferholz kann es wieder zu „Engpässen“ oder Verschiebungen kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis!

Da große Mengen z.T. nicht absetzbaren Holzes in der Fichte anfallen gibt es dieses Jahr die Gelegenheit Fichten Brennholz zu einem reduzierten Preis zu erhalten: Entgegen dem sonstigen Weichholz (35,-€ je fm) für nur 25,-€ je Festmeter!

Bedenken wegen „Glanzruß“ sind unbegründet, wenn das Holz richtig getrocknet ist. (Auch „nasses“ Laubholz schadet dem Ofen und der Umwelt!) Ganze Landstriche wie z.B. Österreich und der Schwarzwald heizen mit Fichte! Sprechen Sie Ihren Schornsteinfeger darauf an!

Wie auch bisher stehen folgende Varianten zur Auswahl:

- 1) Selbstwerberholz: Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 Festmeter. Der Preis beim Hartholz beträgt 50,- Euro je Festmeter (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um **schriftliche** Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung gegebenenfalls begrenzt sein. Der Termin der Zuteilung (voraussichtlich ab April 2021) wird veröffentlicht.
- 2) Flächenlose werden nur in können nur im sehr geringem Umfange vergeben werden. Preis liegt bei 25,- Euro je Raummeter.
- 3) Meterholz: Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 65,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten!

- 4) Kostenlos heizen: Fichten Restholz auf den „abgeräumten“ Kalamitätsflächen kann kostenlos in unbegrenzter Menge abgegeben werden. Bestellungen/„Registrierung“ bitte über Mail bei unserem Förster jochen.pantel@wald-rlp.de

Simone Jungbluth, Bürgermeister/in

■ Sanierung der Sporthalle



Die Dach- und Fassadensanierung der Sporthalle ist abgeschlossen.



Die ursprüngliche Kostenschätzung belief sich auf 502.000,00 €. Die tatsächlichen Gesamtkosten betragen 447.503,69 €.

Für die Baumaßnahme haben das Land Rheinland-Pfalz 170.000,00 € und der Westerwaldkreis 11.250,00 € aus der Sportanlagenförderung bewilligt.



Der Eigenanteil der Ortsgemeinde Norken betrug 233.805,00 € und für die Gemeinde Kirburg 65.868,50 €. Die Kosten für die Fassadensanierung hat die Ortsgemeinde Norken alleine getragen. An den Kosten für Türen und Fenster hat sich die Gemeinde Kirburg beteiligt.

Energetische Sanierung	Dach	Fassade	Fenster/Türen
Gesamtkosten	222.662,43 €	156.354,33 €	68.486,93 €
Zuwendung vom Land Rheinland-Pfalz	85.000,00 €	59.500,00 €	25.500,00 €
Zuwendung vom Westerwaldkreis	5.625,00 €	3.937,50 €	1.687,50 €
Kostenanteil OG Kirburg	50.174,00 €	0 €	15.694,00 €
Kostenanteil OG Norken	81.863,00 €	92.916,83 €	25.606,00 €

Durch die Eigenleistung von Norken konnten einige Kosten eingespart werden.

Ein besonderer Dank geht an Familie Krüger (Firma Zeno), die doch für einen erheblichen Zeitraum, ein Gerüst rund um die Halle, zur Verfügung gestellt hat.

Auch bei den vielen Helfern aus unserer Ortsgemeinde Norken möchte ich mich herzlich bedanken, ohne die eine solche Kostenersparnis nicht möglich gewesen wäre. Leider konnte keine Helferfete mehr stattfinden. Aber wir werden sobald dies möglich ist das nachholen. Alle Vereine wurden mit ihrem Wappen dargestellt. Wie auf den Bildern zu erkennen hat sich die Sanierung gelohnt.

■ Gedanken zum Volkstrauertag 2020 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges Gedenken, Erinnerung, Mahnung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Corona-Pandemie verhindert in diesem Jahr das Zusammentreffen zum Gedenken der Opfer der beiden Weltkriege. Trotzdem möchten wir diesen Tag nicht ohne Gedenken an die Opfer, die Erinnerung an die Gräueltaten der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und vor allem die Mahnung für unser Handeln in der heutigen Zeit begehen.

Auch über 102 Jahre nach dem Ende des Ersten Weltkrieges und 75 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, gilt es, die Erinnerung an die von Deutschland ausgehenden Kriege und ihre Folgen für die Welt wach zu halten. Wir dürfen die sechs Millionen jüdischen Mitmenschen nicht vergessen, die während der Naziherrschaft in Deutschland ermordet wurden.

Die Erinnerung daran ist wichtig, denn wir können nur in Verantwortung vor unserer Geschichte eine gemeinsame Zukunft gestalten.

Das Gedenkjahr 2020 ruft die schrecklichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaften, aber auch die Leistungen der Verständigung und Annäherung ins Bewusstsein: Vor 70 Jahren legte der französische Außenminister Robert Schuman mit einer Erklärung den ersten Grundstein für unsere heutige europäische Integration.

Vor 50 Jahren wurden mit den Verträgen von Moskau und Warschau die Aussöhnung mit unseren östlichen Nachbarn vorangebracht, vor 30 Jahren wurde Deutschland wiedervereinigt.

Nach der Kriegsgeneration, die die Schrecken erlebt hat und darüber oft verstummt ist, haben deren Kinder den Schmerz der Eltern gespürt, oftmals ohne, dass darüber gesprochen wurde.

Die Enkelgeneration wiederum stellt Fragen und forscht nach. Die nunmehr vierte Generation tut sich mitunter schwer, die Relevanz der 75 Jahre und länger zurückliegenden Ereignisse für ihr eigenes Leben zu erkennen.

Wir möchten insbesondere unsere Kinder mit unserer Schul- und Bildungsarbeit ansprechen.

Wir hier in Norken versuchen unseren Kindern die Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung in Kinderta-

gesstätte und Grundschule zu vermitteln. Hierfür haben wir uns stark gemacht und arbeiten im UNESCO-Schul-Projekt-Netzwerk mit.

Die Ziele sind in den Leitlinien festgeschrieben. Als ich diese Ziele gelesen habe, war mein Gedanke: Vielleicht können wir hier auch von unseren Kindern etwas lernen und uns für eine friedliche und gerechte Welt einsetzen.

Lassen Sie uns das insbesondere im Andenken der über 120 Millionen Menschen, die in den beiden Weltkriegen des letzten Jahrhunderts ihr Leben und Gesundheit verloren haben tun.

Totengedenken

Wir gedenken an diesem Volkstrauertag der Opfer von Krieg und Gewalt: Der Soldaten, die in den beiden Weltkriegen gefallen, ihren Verwundungen erlegen, in Gefangenschaft gestorben oder seither vermisst sind. Der Männer, Frauen und Kinder aller Völker, die durch Kriegshandlungen ihr Leben lassen mussten.

Wir gedenken derer, die im Widerstand, die um ihrer Überzeugung oder ihres Glaubenswillen Opfer der Gewaltherrschaft wurden, und derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken der Männer, Frauen und Kinder, die in der Folge des Krieges auf der Flucht oder bei der Vertreibung aus der Heimat und im Zuge der Teilung Deutschlands und Europas ihr Leben verloren. Wir gedenken der Bundeswehrsoldatinnen und Soldaten und anderer Einsatzkräfte, die in Ausübung ihres Dienstes ihr Leben ließen.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Opfer sinnloser Gewalt, die bei uns Schutz suchten.

Wir trauern mit den Müttern und mit allen, die Leid tragen um die Toten. Doch unser Leben gilt der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern und auf Frieden in der Welt.

Karlheinz Schäfer, 1. Beigeordneter



Stockhausen-Ilfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

■ Zusammen leuchten wir heller ...

Ab sofort stellt Silvia Haas-Schmidt vom Blumenladen Chamäleon in Stockhausen-Ilfurth ihr Schaufenster für die Kinder aus Stockhausen-Ilfurth (ohne Altersbeschränkung) zur Verfügung, damit deren Laterne mit denen anderer Kinder um die Wette strahlen kann. Wer sein Licht mit anderen teilt, so wie St. Martin seinen Mantel mit dem frierenden Bettler teilte, der wird natürlich auch belohnt.

Wer also eine Laterne ins Schaufenster des „Chamäleon“ stellen bzw. hängen möchte, ist herzlich eingeladen. Bitte Leuchtstäbe mitgeben, damit es auch leuchtet...

Es wäre schön, wenn die Laternen bis zum ersten Advent hängen bleiben könnten.

Danke für diese gute Idee!

*Ihr/Eurer Günter Weinbrenner
Ortsbürgermeister*



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr
 Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36
 Telefon 02661 5308
 E-Mail info@unnau.de
 Internet: www.unnau.de

■ Teilspernung der Bahnhofstraße in Korb



Im Zeitraum vom 16.11. bis 20.11.2020 wird ein Teilstück der Bahnhofstraße (ab Feuerwehrhaus) in Korb gesperrt. Die Vollsperrung aufgrund von Baumfällarbeiten wird täglich jeweils in der Zeit von ca. 08.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr eingerichtet sein. Bitte beachten Sie die entsprechende Umleitung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.
 Verbandsgemeindeverwaltung
 -Straßenverkehrsbehörde-

■ Der Grüncontainer geht in die Winterpause

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Wäller Blättchens angekündigt, öffnet der Grüncontainer 2020 letztmalig am 14.11.2020.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Entsorgung von Batterien im Friedhofsmüll

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diese unschöne Entdeckung wurde auf dem Friedhof im Ortsteil Stangenrod gemacht. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass Batterien nichts im Friedhofsmüll zu suchen haben und bitte Sie künftig um Beachtung.

Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin



■ Brennholzbestellung

Wie jedes Jahr besteht die Möglichkeit aus unserem Gemeindewald Brennholz zu erwerben. Die Bestellung muss nach Vorgaben der Zertifizierung und von Landesforsten **schriftlich** erfolgen! Kunden müssen bei der Bestellung nachweisen und bestätigen, dass die Sachkenntnis im Umgang mit der Motorsäge vorliegt. (Sollte ein Verwandter oder Bekannter das Holz einschneiden ist entsprechend dessen Schein vor zu legen)

Bestellungen ohne Vorlage eines MS Scheines können nicht angenommen werden.

Den Vordruck zur schriftlichen Bestellung können Sie unter https://www.wald-rlp.de/fileadmin/website/forstamtsseiten/rennerod/downloads/Brennholz/Brennholzbestellung_Bad_Marienberg.pdf herunterladen und im Gemeindebüro zu den üblichen Sprechzeiten ausfüllen bzw. abgeben.

Durch die Priorität der Aufarbeitung von Käferholz kann es wieder zu „Engpässen“ oder Verschiebungen kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis!

Da große Mengen z.T. nicht absetzbaren Holzes in der Fichte anfallen gibt es dieses Jahr die Gelegenheit Fichten Brennholz zu einem reduzierten Preis zu erhalten: Entgegen dem sonstigen Weichholz (35,-€ je fm) für nur 25,-€ je Festmeter!

Bedenken wegen „Glanzruß“ sind unbegründet, wenn das Holz richtig getrocknet ist. (Auch „nasses“ Laubholz schadet

dem Ofen und der Umwelt!) Ganze Landstriche wie z.B. Österreich und der Schwarzwald heizen mit Fichte! Sprechen Sie Ihren Schornsteinfeger darauf an!

Wie auch bisher stehen folgende Varianten zur Auswahl:

- 1) **Selbstwerberholz:** Das Holz wird entastet und in Längen zwischen 3 bis 7 Metern neben den PKW fähigen Weg gerückt. Die Losgröße beträgt etwa 3,5 Festmeter. Der Preis beim Hartholz beträgt 50,- Euro je Festmeter (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat). Es wird um **schriftliche** Vorbestellung bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten! Die verfügbare Menge kann durch die nachhaltige Bewirtschaftung gegebenenfalls begrenzt sein. Der Termin der Zuteilung (vorausichtlich ab April 2021) wird veröffentlicht.
- 2) **Flächenlose** werden nur in sehr geringem Umfang vergeben werden. Preis liegt bei 25,- Euro je Raummeter.
- 3) **Meterholz:** Das Holz wird von unseren Forstwirten auf Länge von einem Meter eingeschnitten und gerissen. Es sitzt neben einem PKW befahrbaren Weg. Der Preis beträgt dieses Jahr (vorbehaltlich der Zustimmung durch den Rat) 65,- Euro je Raummeter. Es wird um verbindliche **Vorbestellung** bei der Gemeindeverwaltung bis zum **10.01.2021** gebeten!
- 4) **Kostenlos heizen:** Fichten Restholz auf den „abgeräumten“ Kalamitätsflächen kann kostenlos in unbegrenzter Menge abgegeben werden. Bestellungen/„Registrierung“ bitte über Mail bei unserem Förster jochen.pantel@wald-rlp.de
Iris Wagner, Ortsbürgermeisterin

■ Öffentliche Ausschreibung

Die Ortsgemeinde Unnau schreibt nachstehende Maßnahme öffentlich aus:

20-062-18 Ortsdurchgrünung Ortsmitte Unnau - Pflanzarbeiten

Ende der Angebotsfrist	Dienstag, 24.11.2020	09:55 Uhr
Submission (Angebotsöffnung):	Dienstag, 24.11.2020	10:00 Uhr

Die vollständigen Veröffentlichungstexte können bei der Verbandsgemeinde Bad Marienberg, 56470 Bad Marienberg unter www.bad-marienberg.de/ausschreibungen abgerufen werden.

Bad Marienberg, den 06.11.2020

*Iris Wagner
 Ortsbürgermeisterin*

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Kirchenverein Unnau

David und seine Familie dürfen nach Hause



Endlich -nach fast eineinhalb Jahren- konnte Familie Advahov am Sonntag, 8. November 2020 wieder zurück nach Moldawien fliegen. Am 18. November darf David als geheiltes Kind seinen 5. Geburtstag in seiner Heimat feiern. Und dies wird ein ganz besonderer Geburtstag. Denn nach einer großen Operation in Essen, anschließender Protonenbestrahlung in Marburg und Chemotherapie in Gießen wurde David als

geheilt entlassen. Und das obwohl man ihm Mitte 2019 in Moldawien nach der Diagnose „Schnellwachsender Tumor am Stammhirn“ noch eine Lebenszeit von ein paar Wochen gegeben hatte.

Durch eine lange partnerschaftliche Beziehung der Kirchengemeinde Unnau und Davids Großvater Alexej Advahov in Romanjewo gab es den Kontakt zu Pfarrer Christof Schmidt wodurch die Familie nach Deutschland kommen konnte. Dank der Unnauer Patenschaft sowie vielen Spendern und Helfern während der gesamten Zeit konnte der Familie hier geholfen werden.

Eine Verabschiedung im Gottesdienst konnte coronabedingt leider nicht stattfinden.

So fand sich am Samstagmittag nur ein kleiner Kreis in der ev. Kirche Unnau ein, und Pfarrer Schmidt stellte das Losungswort aus Jona 2,8 an den Anfang: „Als meine Seele in mir verzagte, gedachte ich an den Herrn, und mein Gebet kam zu dir.“ Ja, auch heute hat dieser Vers noch nichts von seiner Bedeutung verloren.

Die gemeinsame Zeit war geprägt von regem Austausch der Erinnerungen, aber auch von großem Dank. Viele Freundschaften sind in der zurückliegenden Zeit geschlossen worden. Deshalb viel auch der Abschied nach dem Segen von Pfarrer Schmidt nicht leicht.

Die Familie wurde mit einem lachenden Auge, weil David gesund ist und sie endlich wieder nach Hause dürfen, aber auch mit einem weinenden Auge, weil wir sie schon jetzt vermissen, verabschiedet.

Und von ihrer Familie in Moldawien wurden sie am Sonntag sehnsüchtig erwartet.

■ SV Unnau e.V.

Sportplatzpflege auf dem Hartplatz Unnau



In den vergangenen Wochen haben wir gemeinsam mit freiwilligen Helfern den Hartplatz in Unnau für den Spielbetrieb unserer Jugend- und Seniorenspielgemeinschaft wieder auf Vordermann gebracht. So wurde das Pflegegerät für unseren

Tennisplatz von der Firma KMU Krüger Maschinenbau GmbH & Co. KG aus Unnau-Korb wieder instandgesetzt. Hiermit wurde der gesamte Platz von Unkraut befreit und die obere Deckschicht aufgelockert sowie egalisiert.

Außerdem wurden die Tornetze getauscht, die Sandgrube gereinigt, der Ballraum aufgeräumt, die angrenzende Böschung gemulcht und die Regenrinne gesäubert.

Danke an unseren Gemeindeglieder für die Unterstützung der Mulcharbeiten und unsere „Helfergruppe Sportplatz“.

Wer Interesse hat unseren Verein bei weiteren Maßnahmen zu unterstützen, kann sich gerne per Email an info@sv-unnau.de bei uns melden.

Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Plätzen, 02661-6095;
fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Öffnungszeiten Gemeindebüro Bad Marienberg:
Di, Mi 09.00-12.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr
Tel.: 02661/61506
e-Mail: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

**Ihr Partner für
Mietgeräte in der Region!**



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETSERVICE^{KG}

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

Ev. Pfarramt I: Bad Marienberg

Sonntag, 15.11., 09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch - Buß- und Bettag, 18.11., 19:30 Uhr Gottesdienst

Ev. Pfarramt II: Fehl-Ritzhausen

Sonntag, 15.11., 11:00 Gottesdienst

(Die Friedhofsandacht fällt aus)

Mittwoch - Buß- und Bettag, 18.11., 19:30 Uhr zentraler Gottesdienst in Bad Marienberg

Ev. Pfarramt III: Höhn

Sonntag, 15.11., 11:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch - Buß- und Bettag, 18.11., 19:30 Uhr zentraler Gottesdienst in Bad Marienberg

Ev. Pfarramt IV: Hof

Die Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem CVJM Hof e.V.

www.facebook.com/cvjmhof.ww/

Sonntag, 15.11., 09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch - Buß- und Bettag, 18.11., 19:30 Uhr zentraler Gottesdienst in Bad Marienberg

Unsere Online-Gottesdienste finden Sie auf YouTube.

Den Link dazu finden sie auf unserer Homepage unter:

www.kirche-bad-marienberg.de

■ Ev. Kirchengemeinde Kirburg

Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg,

Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten.

Sonntag, 15.11.2020, 10.00 Uhr Gottesdienst

Bitte beachten Sie dazu die folgenden Regeln:

Mundschutzpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche. Auch während des Gottesdienstes empfohlen.

Abstandsregeln (Markierte Sitzplätze) und Hygieneregeln (Desinfektionsmittel) sind einzuhalten, kein Singen, maximale Teilnehmerzahl von 75 Personen plus Verantwortliche, Datenerfassung der Teilnehmenden.

Das Gemeindehaus bleibt für Veranstaltungen jeglicher Art geschlossen.

Ewigkeitssonntag am 22.11.2020

Im Gottesdienst am 22. November werden wir an die Verstorbenen unserer Gemeinde denken.

Alle die in diesem Kirchenjahr einen lieben Menschen verloren haben, sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen. Aufgrund der aktuellen Lage möchten wir Sie bitten, sich für diesen Gottesdienst anzumelden.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro telefonisch oder schriftlich mit Angabe aller teilnehmenden Personen an.

■ **Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg
Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt -
Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken**

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg - E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg (Büro geöffnet: freitags: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662-94351-28 Mörlen (Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662-94351--26 Nistertal (Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Kollekte für Pater Sebastian

Da unser langjähriges, traditionelles Missionsfrühstück (geplant für den 15.11.2020) in diesem Jahr coronabedingt leider ausfallen muss, wird die Kollekte am 21. und 22. November 2020 in allen Kirchorten für die Straßenkinderprojekte von Pater Sebastian in Indien durchgeführt werden. Da diese Projekte mehr denn je auf unsere Unterstützung angewiesen sind, bitten wir die Gottesdienstbesucher um großzügige Spenden und bedanken uns schon im Voraus ganz herzlich dafür.

Besuche im Zentralen Pfarrbüro und Kontaktstellen

Für Ihren Besuch gelten weiterhin die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln (Mundschutz ist durchgehend zu tragen, nur 1 Besucher im Büro, min. 1,50 m Abstand), sowie unsere Verpflichtung uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in einer Besucherliste zu notieren.

Gottesdienste in unserer Pfarrei

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen Gottesdienst feiern zu dürfen! Bitte denken Sie an die noch immer bestehenden Hygieneregeln und den damit zusammenhängenden Vorgaben (Anmeldung zu den Gottesdiensten bis freitags 12.00 Uhr; Mund-Nasenschutz ist auch während des Gottesdienstes zu tragen; ca. 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn da sein).

Beheizung der Kirchen während der Gottesdienste

Leider dürfen wir unsere Heizungen nicht mehr während des Gottesdienstes in Betrieb lassen. **Bitte ziehen Sie sich warm an, bringen Sie auch gerne ein Kissen und/oder eine Decke an kalten Tagen mit.**

Anmeldung zu den Weihnachtsgottesdiensten 2020

Da die Planungssituation bzgl. Weihnachten sich für uns immer noch als sehr schwierig darstellt und wir aber gleichzeitig Ihnen allen einen angemessenen Weihnachtsgottesdienst ermöglichen möchten, gibt es in diesem Jahr einige Dinge zu beachten:

Derzeit können wir Ihnen noch keine verbindliche Aussage dazu machen, welche Gottesdienste wo und wie gefeiert werden können. Wir sind intensiv in den Planungen und haben auch schon viele konkrete Ideen, damit jede/jeder einen für sich passenden Gottesdienst besuchen kann. Wir bitten hier noch um etwas Geduld. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Veröffentlichungen im Pfarrbrief, auf unserer Homepage und den Mitteilungsblättern der VGs.

Anmeldungen für die Gottesdienste, Andachten etc. für den Zeitraum vom 24.12.2020 bis 03.01.2021 können wir derzeit noch nicht annehmen.

Um eine möglichst faire Verteilung der möglichen Plätze, zu den verschiedenen Uhrzeiten und Orten, zu ermöglichen wird es einen **verbindlichen Anmeldezeitraum** geben. Dieser ist von **Montag, 14.12.2020, 08.00 Uhr bis Dienstag, 22.12.2020, 12.00 Uhr.**

Anmeldungen werden ausschließlich telefonisch unter der Rufnummer 02662-943510 entgegengenommen.

Anmeldungen per Mail sind nicht möglich.

Plätze werden so lange vergeben, bis die jeweiligen Gottesdienste ihre Teilnehmerobergrenze erreicht haben. Gerne beraten wir Sie dann aber über mögliche Alternativen.

Bitte haben Sie etwas Geduld und versuchen Sie es ggfs. mehrfach. Wir werden im Anmeldezeitraum alle uns zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen nutzen, um für Sie telefonisch erreichbar zu sein (Unsere Telefonanlage stellt bis zu 8 Leitungen parallel zur Verfügung). Auch wenn

Sie ein Freizeichen erhalten, kann es sein, dass alle MitarbeiterInnen bereits im Gespräch sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis bereits im Voraus.

Wichtig wäre noch, dass wir alle Reservierungen nur unter dem Vorbehalt annehmen können, dass die Gottesdienste auf Grundlage der am Gottesdienstag gültigen Landesverordnung auch durchführbar bleiben.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Verständnis bzgl. der getroffenen Anmeldemodalitäten.

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 13. 11., 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7; Bad Marienberg

So., 15. 11., 10:30 Amt in Bad Marienberg (Pfr. Roth); 6-Wochenamt für Adelheid Mrozek 13:30 Andacht auf dem Friedhof in Hahn - anschließend Gräbersegnung (Pfr. Roth)

Do., 19. 11., 19:00 Hl. Messe im DGH Hahn (Pfr. Roth)

Fr., 20. 11., 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreistafel in der Weidenstraße 7; Bad Marienberg

Kirchorte Mörlen und Norken:

Sa., 14. 11., 19:00 Vorabendmesse in Mörlen (Kaplan Engels); Amt für ++ Eheleute Rosa und Alois Schumacher sowie ++ Kinder und Schwiegerkinder

Kirchort Nistertal:

Fr., 13. 11., 17:00 Die Kath. öffentl. Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet (Buchausstellung während der Öffnungszeiten)

Sa., 14. 11., 17:30 Vorabendmesse in Nistertal (Pfr. Roth); Amt für ++ Eheleute Adolf und Emilie Henn und ++ Eheleute Richard und Margarete Weber; Gedächtnis für ++ Eheleute Gebhard und Hildegard Denter und ++ Eheleute Eberhard und Hildegard Krämer und ++ Ang.

So., 15. 11., 14:00 Tauffeier für das Kind Lian Müller in Nistertal (Kaplan Engels)

Mi., 18. 11., 17:00 Die Kath. öffentl. Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet (Buchausstellung während der Öffnungszeiten)

Fr., 20. 11., 17:00 Die Kath. öffentl. Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet (Buchausstellung während der Öffnungszeiten)

■ **Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im
Hohen Westerwald, Rennerod**

Zentrales Pfarrbüro Seck 02664/993160, Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Das Zentrale Pfarrbüro in Seck ist für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass dies nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Kontaktstellen bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Selbstverständlich sind wir wie gewohnt telefonisch für Sie erreichbar.

Die Kontaktstellen sind im Augenblick nur telefonisch erreichbar:

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

Kontaktstelle **Hellenhahn-Schellenberg**

Tel.: 02664/9931624, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/9931618, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Rennerod** Tel. 02664/9931203,

Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/9931621,

Di 14:30 - 17:30

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 12. November, 19.00 Höhn Requiem für die bisher in der Coronazeit Verstorbenen (Nur für Angehörige)

Freitag, 13. November, 19.00 Ailertchen Eucharistiefeier

Samstag, 14. November, 17.30 Schönberg Eucharistiefeier / Amt für Günter Becher und verst. Angehörige / Amt für Klaus Lehnhäuser und verst. Angehörige / Amt für Josef und Maria Benner und verst. Angehörige / Amt für Ehel. Rudolf und Maria Groth und Sohn Bernhard

Sonntag, 15. November, 10.30 Höhn Eucharistiefeier, 8-Tage-Amt für Heribert Wahler

Dienstag, 17. November, 19.00 Schönberg Requiem für die bisher in der Coronazeit Verstorbenen (Nur für Angehörige)

Donnerstag, 19. November, 19.00 Höhn Requiem für die bisher in der Coronazeit Verstorbenen (Nur für Angehörige)

Freitag, 20. November, 19.00 Schönberg Requiem für die bisher in der Coronazeit Verstorbenen (Nur für Angehörige)

Weitere aktuelle Informationen der Pfarrei können Sie unserer Homepage entnehmen: <http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro in Seck entgegen. Beiträge und Veroffentlichungswunsche für Pfarrbrief, Wäller Wochenspiegel und Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 993160

Pfarrei Sankt Franziskus - Neues aus der Pfarrgemeinde Erstkommunion 2021

Die Elternabende zum neuen Erstkommunionkurs haben stattgefunden. Sollten Sie diese Informationsabende verpasst haben oder noch Fragen haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Firmung 2020

Nachdem schon der ganze Firmkurs pandemiebedingt völlig anders gelaufen ist, als geplant, war nun auch die Firmung anders als eigentlich gedacht. Aus 2 Firmgottesdiensten wurden 4, die wir Ende September/ Anfang Oktober mit Domkapitular Dr. Christof May in Höhn und Rennerod gefeiert haben. Da im Gottesdienst nicht gesungen werden durfte, konnten wir für die Gottesdienste musikalische Begleitung gewinnen. So wurden die beiden Gottesdienste in Höhn von Sandra Burth und Tatjana Theis mit Gitarre und Gesang und von Doris Wagner an der Orgel begleitet. In Rennerod sangen Patricia Ruckwardt und Jitka Pistor und an der Orgel spielte Markus Gotthardt. Die Firmlinge konnten mit mindestens 5 Gästen an der Firmliturgie teilnehmen und so waren es für die Jugendlichen und ihre Familien schöne und geist-erfüllte Gottesdienste. Domkapitular Dr. May begeisterte die Firmlinge mit seiner Predigt, die unter anderem vom Sprung ins Leben handelte, der immer begleitet wird vom heiligen Geist. In den 4 Gottesdiensten wurden folgende Jugendlichen aus unserer Pfarrei gefirmt:

Mittwoch, 30.9.2020 in Rennerod

Maurice Anschütz, Lukas Gross, David Jung, Jan Kiefer, Dominik Kretzer, Alexander Krommer, Seraphina Orth, Janik Reiman

Freitag, 2.10.2020 in Höhn

Marvin Becker, Mariano Fritsch, Lisanne Klein, Ana Maria Klobucar, Dina Schuhenn, Maylo Stähler, Kira Wagner, Lisa Wagner, Mara Wagner

Samstag, 3.10.2020 in Höhn

Theresa Isack, Paul Mengen, Mailine Schow, Finn Simon, Leonie Steinebach, Lucas Schurmann, Louis Weismüller

Samstag, 3.10.2020 in Rennerod

Sarah Bader, Sophie Bader, Nino-Francesco Bräuer, Florian Flick, Leonard Frenker-Hackfort, Nils Krauß, Paul Meuser, Fabian Simon

Wir gratulieren als Pfarrgemeinde allen Firmlingen noch einmal ganz herzlich zum Empfang des Sakramentes der Firmung und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude im Glauben und Gottes Segen auf ihrem Lebensweg. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben die Firmvorbereitung zu gestalten und die Gottesdienste zu feiern. Bei der Kollekte in allen Firmgottesdiensten sind 341,- € zusammengekommen, die wir an die Obdachlosenhilfe der Caritas in Frankfurt spenden. Damit werden die Elisabeth-Straenambulanz und der Tagestrefe für Obdachlose unterstützt. Vielen Dank für Ihre Spende.

Warum Gottesdienste immer IN der Kirche feiern?

In den vergangenen Wochen hat neben anderen, der Ortsausschuss Schönberg erprobt **Gottesdienste draußen** zu feiern. Einen ersten **Familiengottesdienst** unter Coronabedingungen haben wir in Westernohe gefeiert...

Jetzt ist es endlich Zeit, alles in einen Topf zu werfen und **gemeinsam kreativ** zu werden!

Outdoor Gottesdienst - Gottesdienst „to go“ -

Gottesdienst unter freiem Himmel

Dazu braucht es ein Vorbereitungsteam, es braucht Menschen mit unterschiedlicher Begabung: Orte müssen ausgewählt werden, Technik muss aufgebaut und bedient und Hygienemaßnahmen im Blick behalten werden, Werbung kreativ gestaltet und verteilt werden, inhaltliche und musikalische Ideen ausgestaltet werden.

Wenn **DU bei deinem Projekt mitmachen möchtest**, dann melde dich per Mail bei: s.eidner-sistig@sankt-franziskus-ww.de

Betreff: Outdoorgottesdienst

Nach meinem Urlaub möchte ich mit allen Interessierten zu einem ersten Treffen zusammen kommen und **Ideen spinnen**, was, wann, wie zusammen möglich ist. - Außer den allgemeinen Bestimmungen zur Hygieneverordnung sind uns keine Grenzen gesetzt. - **also lasst uns kreativ werden!**

Sandra Eidner-Sistig, Gemeindeferentin

Segen bringen Segen sein

Der für den 14. November 2020

angekündigte Sternsinger*Innen - Aktionstag fällt coronabedingt leider aus.

Kirchort Mari Heimsuchung Höhn

Donnerstag, 12.11., 16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

Sonntag, 15.11., 11:30 Die Bücherei ist geöffnet von 11:30 bis 12:00

Dienstag, 17.11., 17:30 Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 19.11., 16:00 Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

■ Jehovas Zeugen,

Versammlung Bad Marienberg

Konigreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Am Kindergarten Vor Ort finden vorerst keine Gottesdienste statt.

Wochenprogramm per Zoom- und Telefonkonferenz

Freitag 13. November 2020, 19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort, Thema: „**Der Zweck von Opfern**“ (2. Mose Kapitel 1-3). Opfern, die der Gesetzesbund vorschrieb, deuteten auf Jesus hin, auf das Loskaufopfer und den Nutzen dieses Opfers. Im Buch „Jesus, die Wahrheit und das Leben“ erfahren wir, wie wir uns ein Beispiel an Jesus nehmen können. Jesus betete innig zu seinem Vater.

Sonntag 15. November 2020, 10.00 Uhr öffentlicher Vortrag (Gastredner), Thema: **Warum nach biblischen Maßstäben leben? (Jesaja 48:17,18; Sprüche 3:1,2)**. Biblische Maßstäbe stammen von Gott (Sprüche 8:13). Er hat sie aus Liebe zu seiner menschlichen Schöpfung festgelegt (2. Thessalonicher 1:8,9), 10.40 Uhr Wachturm-Studium, Thema: **„Lege deine Hände nicht in den Schoß“ (Prediger 11:6)**. Wie kann man die Botschaft vom Königreich, dessen König Jesus Christus ist, bekannt machen? In Matthäus 24:14 wird bezeugt, dass „die gute Botschaft vom Königreich auf der ganzen Erde bekannt gemacht werde und dann wird das Ende kommen“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen und willkommen. Sie können auch privat kostenlos die Bibel kennenlernen.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Auf dieser Website finden Sie auch eine Antwort auf die Fragen: Wann wird Gottes Reich über die Erde regieren? Warum sind Jehovas Zeugen politisch neutral?

■ Evang. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach

Marienberg-Strae 6

Sonntag, 15.11.2020, 10.30 Uhr Gottesdienst

Alle unsere Veranstaltungen finden mit den geltenden Hygiene-Maßnahmen statt.

(Anmeldung zum Gottesdienst: 02661/9842375)

Unsere Sonntags-Gottesdienste werden auch live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

Kontaktadresse: Markus Haas, Tel. 02661 / 2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de.

■ CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 15.11.2020 bis 21.11.2020 ein.

SONNTAG, 15.11.2020, 20.00 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrücken

Unsere Veranstaltungen werden nach dem Corona-Schutzkonzept der EG durchgeführt:

Personen mit Erkältungssymptomen dürfen leider nicht teilnehmen.

Am Eingang muss sich jeder die Hände desinfizieren. Der Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür bis zum Sitzplatz getragen. Außerdem bitte auf den vorgeschriebenen Mindestabstand achten.

Bitte lasst euch von diesen Maßnahmen nicht abschrecken - wir freuen uns auf euch.

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ Freie ev. Gemeinde Nisterau

Wir sind umgezogen, jetzt: Bergweg 5, Nisterau

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel.: 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter:

<http://nisterau.feg.de>

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Dienstag: 17.45 Uhr Mädchen-Jungschar, ab 8 Jahre

Mittwoch: 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis; 19.30 Uhr Teen-Kreis

Freitag: 17.30 Uhr Jungen-Jungschar, von 8 bis 14 Jahre

Informationen zu den Hauskreisen erhalten Sie über die Kontaktadresse.

Unsere Gottesdienste und weiteren Veranstaltungen finden nach den aktuellen Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen des Landes statt.

Deshalb ist für die Teilnahme an den Gottesdiensten eine Anmeldung erforderlich (Anmeldung telefonisch bei G. Krumm unter 02661/7317 oder E-Mail an gerdkrumm@gmail.com).

Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür bis zum Sitzplatz getragen.

Die Hände werden vor dem Eingang desinfiziert, Abstände müssen eingehalten werden.

■ Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.: 02662/1022 - Fax: 02662/3205

Sonntag, 15.11.2020, 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Schmidt). Im Anschluss um 11.00 Uhr findet die Feier zum Volkstrauertag am Ehrenmal statt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung müssen wir unsere Umluftheizung während des Gottesdienstes ausschalten. Vor dem Gottesdienst wird die Kirche geheizt.

Wir bitten um Anmeldung für den Gottesdienst bis Freitag, 13.11., 17.00 Uhr, im Gemeindebüro (Telefon: 02662-1022, E-Mail: ev.kirche.alpenrod@gmx.de, Post: Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod), da wir gehalten sind, Sie in einer Anwesenheitsliste mit Namen und Adresse zu führen. Die Liste wird nach Ablauf von vier Wochen vernichtet.

■ JesusStation Hof, evangelische Freikirche

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)



■ Kita-Gesetz: Mittagessen oder weniger Plätze? Nachbesserungen erforderlich!

Die seitens des Landes eingeführten Neuerungen im Kita-Gesetz setzen auf eine Verbesserung der Qualität der Kindertagesbetreuung. Nunmehr wird aufgrund der örtlichen Begehungen durch das Landesjugendamt deutlich, dass die Umsetzung die Kommunen vor die Entscheidung stellt, Maßnahmen wie das Angebot eines Mittagessens entweder erst mit Ablauf der Umsetzungsfrist in sieben Jahren umzusetzen, oder weniger Betreuungsplätze (rund 10 % der Plätze pro Einrichtung) zur Verfügung zu haben, die aber seitens der Eltern dringend benötigt werden und von den Gemeinden und Städten ohne finanzielle Unterstützung des Landes, welches diese Situation verursacht hat, geschaffen werden müssen. Der Ausbau der Kindertagesbetreuung bleibt eine Herkulesaufgabe. Hier ist auch das Land neben in der Pflicht, entsprechende Fördermittel bereitzustellen, damit das Angebot eines Mittagessens in der Kita nicht davon abhängt, ob man in einer armen oder reichen Kommune wohnt.

Wissenswertes

■ Lebensretter in der VG Bad Marienberg mit zwei Defibrillatoren



Am Donnerstag, den 29.10.2020 übergaben der Inhaber Stefan Weber und der Prokurist Denis Sohlbach von der Firma Ebener im Namen der Ebener GmbH der ortsansässigen gemeinnützigen Hilfsorganisation RescueGroup Westertal e.V. zwei moderne Defibrillatoren für ihre Rettungstätigkeit. Die rund 20 ehrenamtlichen First-Responder in der VG können die wertvolle Zeit zwischen dem Absetzen des Notrufes und dem Eintreffen der regulären Rettungskräfte mit professionellem Equipment, wie den gespendeten Defibrillatoren der Firma Ebener, überbrücken und Leben retten. Herr Weber betonte bei der Übergabe der rund 5.000€ teuren Geräte die Wichtigkeit der Arbeit der First-Responder und freute sich diese und damit die Menschen in Not unterstützen zu können. Fabian Peter, Erster Vorsitzender und Stefanie Gerner, Schatzmeisterin der RescueGroup Westertal e.V. bedankten sich vielmals. „Sie glauben nicht, wie viel uns Ihre Spende bedeutet“ so Fabian Peter gegenüber der Ebener Geschäftsleitung, „Für uns und unsere Menschen die wir damit retten können sind diese zwei Geräte eine Bereicherung - eine Lebensrettung!“ so Peter. Obwohl die Geräte erst vor zwei Wochen übergeben wurden, sind diese bereits an lebensrettenden Maßnahmen beteiligt gewesen.

Der Verein bietet verschiedene Fördermöglichkeiten, unter anderem eine passive Mitgliedschaft an. Alternativ gibt es die Möglichkeit finanzielle Zuwendungen auf ein Spenden-

konto mit dem Verwendungszweck „Rettet die Retter“ zu richten. Dieses ist bei der Sparkasse Westerwald-Sieg hinterlegt. Eine Spendenquittung wird unter Angabe der Anschrift automatisch generiert.

■ Kleine Herzen Westerwald

1.200 Euro für „Kleine Herzen Westerwald“ kamen zusammen aus einer tollen Idee, die das Ehepaar Buchner vom Cafe „Wäller“ zu Beginne der Corona Pandemie hatte. Als durch anfängliche „Hamsterkäufe“ im Frühjahr auch Mehl und Hefe knapp zu werden drohten, bot das Cafe „Wäller“ diese Produkte aus ihrem Bestand zum Kauf an. Von jedem verkauften Päckchen Mehl und auch von der verkauften Hefe spendeten Ute und Erich Buchner einen festen Betrag an „Kleine Herzen Westerwald“. Die so über mehrere Monate entstandene Summe wurde dann noch aus der Trinkgeldkasse aufgestockt.

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins Günter Mies bedankte sich ganz HERZlich bei den Inhabern und dem Personal von Cafe „Wäller“ für ihr großartiges Engagement.

